

linik journal

MAGAZIN FÜR GESUNDHEIT UND LEBEN



Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen



Tiefer geblickt.

Neues aus den
Landkreiskliniken



Medizinische Leistungen:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie/ Proktologie
- Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin
- Hand- und Fußchirurgie
- Innere Medizin
- Interventionelle Kardiologie mit Linksherzkathetermessplatz
- Pneumologie/Pulmonologie
- Akutgeriatrie
- Schlaganfall-Einheit „Stroke Unit“
- Urologie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Labormedizin
- Rheumatologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Multimodale stationäre Schmerztherapie
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Gynäkologie
- Neurochirurgie
- Dermatologie

Bleiben Sie stets bestens über die Landkreiskliniken informiert:
Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter

www.ge-passau.de

und folgen Sie uns auf Social Media (Facebook, Google+, XING, LinkedIn und neu auch auf Twitter unter @KlinikenPALand).



Liebe Leser,

in der neuen Ausgabe unseres Klinik Journals erwarten Sie informative Artikel zum medizinischen Leistungsspektrum unserer Kliniken, Wissenswertes rund um die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen sowie aktuelle Informationen, Stellenangebote und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!



Franz Meyer
Landrat und
Verwaltungsrats-
vorsitzender



Josef Mader
Geschäftsführer



Herbert-M. Pichler
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

NEWS.

- 04 Umgezogen: Psychosomatische Tagesklinik Passau jetzt in der Graneckerstraße**
Psychosomatische Tagesklinik Passau
- 08 Zufriedene Patienten an den Landkreiskliniken**
Alle Standorte
- 09 Zur Sicherheit ein Armband**
Alle Standorte
- 10 Psychosomatik Wegscheid hat neue Leitung**
Psychosomatische Klinik Wegscheid
- 11 Dr. Göser hat wieder Ambulanz-Zulassung**
Rheumaklinik Ostbayern, Bad Füssing
- 11 Klinik-Förderverein spendet 6.000 Euro für medizinische Geräte**
Krankenhaus Wegscheid

- 14 Ärzte-Ausbildung: Kleinere Kliniken haben viel zu bieten**
Alle Standorte
- 15 „Familienpakt Bayern“: Landkreiskliniken sind Mitglied**
Alle Standorte
- 16 Re-Zertifizierung bestanden: Spezialisten für Endoprothesen**
Krankenhäuser Rothalmünster/Vilshofen
- 17 Landkreiskliniken starten neues Programm zur Führungskräfte-Entwicklung**
Alle Standorte

MEDIZIN & QUALITÄT.

- 20 Hilfe aus der Luft bei schweren Schlaganfällen**
Krankenhaus Rothalmünster
- 22 Sodbrennen: Was bei der Refluxkrankheit hilft**
Krankenhaus Vilshofen

- 26 Pflegerische Versorgung von morgen im Landkreis sichern**
Krankenpflegeschule Rothalmünster
- 28 Wohnanlage: Erste Appartements für Klinikpersonal und Schüler bezugsfertig**
Alle Standorte
- 29 Schnell zum Diagnostik-Termin**
RADIO-LOG Passau

UNTERHALTUNG & INFORMATIVES.

- 21 Impressum**
- 32 Stellenangebote**
Alle Standorte
- 36 Unsere Ambulanzen & Standorte im Überblick**
Alle Standorte



Neue Räume – Verbessertes Programm

Im November ist die Psychosomatische Tagesklinik Passau (kurz: PTP) umgezogen: In die Graneckerstraße 1 im Passauer Stadtteil Haidenhof-Nord, direkt gegenüber vom Lidl. Neben modernen Therapieräumen bietet die neue Tagesklinik einen modifizierten Behandlungsplan an, das sogenannte „Passauer Programm“. Was genau dahinter steckt, erklärt die Leitende Ärztin der PTP, Dr. Univ. Shahid Beheshti Zohreh Majd.

Klinik Journal (KJ): Welche Erkrankungen werden in der PTP behandelt?

Dr. Majd: Prinzipiell können fast alle Erkrankungen aus dem Gebiet der psychosomatischen Medizin in unserer Tagesklinik in Passau behandelt werden. Beispiele hierfür sind Depressionen, Angst- und Panikstörungen, somatoforme Störungen, chronische Schmerzstörungen, Persönlichkeitsstörungen, posttraumatischen Belastungsstörungen, Zwangsstörungen sowie Essstörungen.

KJ: Wie sieht das Therapiekonzept aus und was ist das Behandlungsziel?

Dr. Majd: Die besondere Eigenschaft einer tagesklinischen Behandlung ist die bedeutende Zusammenfügung eines in-

tensiven ganztägigen Therapieangebots mit der **aktuellen Lebenssituation** und Alltagswelt des Patienten. So können familiäre und soziale Dimensionen verstärkt in die Behandlung einbezogen werden. Theoretisch Erlerntes kann direkt im Alltag umgesetzt und anschließend mit den Therapeuten in der Klinik besprochen werden.

In unserer Klinik arbeiten wir auf Basis der **modernen Psychotherapie**. Diese hat vielfältige Behandlungsmodelle und Schulen entwickelt. In der Passauer Tagesklinik bieten wir einen oft vielfältigen und sich gegenseitig ergänzenden Mix dieser Modelle an.

Unser dreistufiger Therapieplan, namens Passauer Programm, basiert auf dem bisherigen Konzept, das seit Inbetriebnahme der Psychosomatischen Tagesklinik in 2015 zur Anwendung kommt und das wir ergänzend weiterentwickelt haben. Dabei haben wir uns nicht nur positive Erfahrungen aus anderen Bundesländern sowie Unikliniken zu Nutze gemacht, sondern auch einige Modelle aus den weltweit besten Häusern wie Massachusetts General Hospital, McLean Hospital und John Hopkins Hospital in unser Programm integriert.

Den Fokus unserer Aufmerksamkeit haben wir darauf gerichtet, dass neben den seelischen auch die körperlichen, familiären und sozialen Aspekte einer Krankheit berücksichtigt werden. Einfach gesagt: Wir sehen einen Menschen, der sich in einem komplexen System befindet. Mithilfe unseres Programms können wir jeden Patienten individuell und in Abhängigkeit seiner ganz persönlichen komplexen Umwelt behandeln.

KJ: Wann raten Sie zu einer tagesklinischen Behandlung?

Dr. Majd: Jeder Mensch gerät im Laufe seines Lebens in Krisen, die das innere Gleichgewicht stören. Manchmal lassen sich solche Krisen mittels eigener Kompetenzen und mit Hilfe des sozialen Umfelds bewältigen. Manchmal ist jedoch die empfundene Belastung bei der Krise so stark, dass die **Belastbarkeitsgrenzen überschritten** werden und der tägliche Ablauf entsprechend gestört wird. Wenn jemand das Gefühl hat, alleine mit seinen Problemen nicht mehr zurechtzukommen und anhaltend darunter leidet, ist ein informierendes Vorgespräch in unserer Tagesklinik sinnvoll.

Grundsätzlich können alle Patienten in unserer PTP behandelt werden, die zu Hause in ein gutes Umfeld eingebettet sind, das die Erkrankung nicht verursacht oder fördert. Auch Patienten, die Kinder, Angehörige oder Haustiere versorgen müssen und Patienten, die stabilisierende soziale Kontakte haben, können zu uns kommen.

Die **Vorteile** der tagesklinischen Behandlung bestehen darin, dass unsere Patienten täglich in ihr häusliches Umfeld zurückkehren und direkt einüben können, was sie in der Therapie erlernt haben. Aufgetretene Probleme können am nächsten Tag in der Tagesklinik besprochen und aufgearbeitet werden.

Es gibt auch eine andere Variante der tagesklinischen Behandlung: Und zwar in Ergänzung zur stationären Vorbehandlung. Im Anschluss an den vollstationären Aufenthalt kann eine Weiterbehandlung in unserer Tagesklinik erfolgen, wenn dies erwünscht ist und die Indikationen dafür bestehen. Der wesentliche Unterschied zur vollstationär durchgeführten Behandlung ist, dass der Patient zu Hause schlafen kann. Er bleibt auch an den Wochenenden oder Feiertagen zu Hause.

Der Therapieplan besteht aus unterschiedlichen Modulen und setzt sich mit den besonderen Herausforderungen der Rückkehr nach Hause und dem Transfer in den Alltag auseinander.

KJ: Wie sieht so ein Therapietag aus?

Dr. Majd: Die Therapien finden Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr statt, Freitag bis 15 Uhr. Die verbleibende Zeit verbringen die Patienten in ihrem häuslichen Umfeld. Je nach Setting und bei entsprechender Indikation stehen grundsätzlich folgende Behandlungsangebote für die Therapie zur Auswahl: Verhaltenstherapeutisch / tiefenpsychologisch fundierte Einzeltherapie, allgemeine Gruppenpsychotherapie, störungsspezifische Gruppentherapie, Bewegungstherapie, Kunsttherapie, Ergotherapie, Gestaltungstherapie, Sporttherapie, Tanztherapie, Sozialtherapie, Genusstherapie, Entspannung mit der progressiven Muskelrelaxation, autogenes Training, Qi Gong, Stressbewältigung, psychosomatische Bezugspflegegespräche, Gruppenaktivitäten wie



Heißt die Patienten in der neuen Tagesklinik willkommen: Dr. Zohreh Majd, Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie für Psychiatrie und Psychotherapie.



Die Lobby im Eingangsbereich

Spielen, kulturelle Aktivitäten, Kräftigungstraining oder spezielle Angebote wie Stabilisierungsübungen.

KJ: Und wie kommt man zu Ihnen in die Tagesklinik?

Dr. Majd: Im Vorfeld jeder Behandlung wird in der PTP mit jedem Patienten ein Termin für ein Vorgespräch vereinbart, bei dem die Möglichkeiten der Behandlung besprochen werden. Ziel des Vorgesprächs ist es festzustellen, ob eine behandlungsbedürftige psychosomatische Erkrankung vorliegt und ob unser Behandlungsangebot hierfür geeignet ist. Patienten, die gesetzlich krankenversichert sind, benötigen eine stationäre Einweisung vom Haus- oder einem Facharzt. Patienten, die privat

krankenversichert sind sowie Patienten aus Österreich müssen im Vorfeld mit ihrer Krankenversicherung abklären, unter welchen Voraussetzungen eine Kostenübernahme für die Behandlung möglich ist.

Kontakt

Psychosomatische Tagesklinik Passau

Graneckerstraße 1,
94036 Passau (Haidenhof-Nord)
Sekretariat (Mo. bis Do. von 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 15 Uhr)
Tel.: 0851/75638775
Fax: 0851/75638776
Email: tagesklinik@ge-passau.de
www.pksob.de



Gesunde Stadt Vilshofen an der Donau



Aktionsjahr 2018/2019

mit Kochkursen, Vorträgen und Veranstaltungen rund um das Thema „Gesundheit“.

Infos unter: www.vilshofen.de

E-Mail: info@vilshofen.de - Tel. 08541/208-105

Stadtplatz 27 - 94474 Vilshofen an der Donau

Roland Winberger

Praxis für Physiotherapie
Osteopathie

Stadtplatz 20, 94474 Vilshofen, **Telefon: 08541/90 32 808**
Termine nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.awo-seniorenheim-passau.de

Wir beraten Sie gerne!
Tel. +49(0)851-78 78

**Seniorenzentrum
Betty-Pfleger-Heim**
Weinleitenweg 9
94036 Passau

- Vollstationäre Pflege**
- Kurzzeitpflege**
- Tagespflege**
- Soziale Betreuung**
- Offener Mittagstisch**

Pflegedienst Weiß

Kostenlose Beratung unter 08593/9396560

Mit unserem Leitspruch „Gut gepflegt durch den Tag“ wollen wir das Leben in der eigenen häuslichen Umgebung so lange wie möglich gewährleisten. Wir arbeiten eng und kooperativ mit Ihrem Hausarzt, der Apotheke, den Sanitätshäusern und den Angehörigen zusammen. Wir sind auch Nachts für Sie da.

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Portpflege
- Ernährung über PEG und PORT
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsnachmittage in Untergriesbach nach §45 SGB XI
- Pflegepflichtensätze §37 Abs. 3

Sonstige Leistungen

- Verhinderungspflege, wenn die Angehörigen erkranken oder mal Urlaub brauchen
- Hilfe bei Antragstellungen
- Begleitung beim MDK
- Vermittlung von Friseur, med. Fußpflege und Essen auf Rädern
- Hilfestellung bei der Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten
- Besorgung von Pflegehilfsmitteln

Diese Merkmale zeichnen den Pflegedienst aus

- Kompetente Beratung
- Übernahme der Antragstellung für Pflegeleistungen
- Unterstützung bei der Annahme der neuen Lebenssituation
- Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Qualitativ hochwertige Pflege
- Fachpflegepersonal
- Vertraute Pflegepersonen (kleine Pflegeteams)
- Persönliche Erreichbarkeit „Rund um die Uhr“

Unsere Anschrift
Pflegedienst Weiß • Ambulante Pflege
Marktstr. 25 • 94107 Untergriesbach

Eigener Hausnotrufdienst • Eigener Hausmeisterdienst

Rotthalmünster

Über 1250-jähriger Markt mit bedeutenden Wirtschaftsunternehmen in landschaftlich reizvoller Gegend zwischen Rott und Inn im niederbayerischen Bäderdreieck.

Info: 0 85 33/96 00-0 • www.rotthalmuenster.de

Sehenswürdigkeiten:
spätgotische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt (1452–81), barocke Wieskapelle (1737–40), Portalstöckl (Tortum, 15. Jh.), Cuvillies-Kirche in Asbach (1771–80), Konventgebäude der ehem. bereits 1127 gegründeten Benediktinerabtei Asbach mit Zweigmuseum des Nationalmuseums München, Heimatmuseum am Kirchplatz Rotthalmünster, Feuerwehrmuseum in Rottfelling.

Sport und Unterhaltung:
Reitsport mit Reithalle, Tennisanlage, Tennishalle, Stockschießhalle, Freizeitgelände mit Naturbadeweiher, Kegelbahnen, Cartsportanlage mit 851 m Länge, Golfplatz, Marktgalerie mit ständigen Ausstellungen, Rottalhalle.

DANNINGER SPEZIAL TRANSPORTE

Grubenentleerung Kanalreinigung

Straß 4 · 94081 Fürstenzell
Telefon 0 85 48/9 10 50 · Telefax 0 85 48/9 10 52
www.danninger-spezialtransporte.de
e-mail: danninger-ohg@t-online.de

Beratung · Planung · Problemlösungen



Lebenskraft und Mobilität stärken

Wie gewinnen Sie nach einem Krankenhausaufenthalt wieder Kraft, Energie und Lebensfreude? Der PASSAUER WOLF begleitet Sie auf Ihrem ganz individuellen Weg der Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung. Ein Experten-Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften entwickelt mit Ihnen einen persönlichen Genesungsplan und hilft Ihnen, Schritt für Schritt Ihren Zielen näher zu kommen.

Machen Sie Ihre Rehabilitation zu etwas ganz Besonderem

Für alle, die exklusiven Komfort genießen wollen, verbinden die PASSAUER WOLF Privat- und Privat plus-Angebote Komfort der Extraklasse, herzlichen Service und aufmerksame Betreuung mit medizinischer und therapeutischer Spitzenleistung. Die Anbindung an das PASSAUER WOLF Reha-Zentrum Bad Griesbach eröffnet die Inanspruchnahme des kompletten medizinischen Spektrums. Auch pflegebedürftigen und betreuungsintensiven Patienten bieten wir stilvolles Komfortambiente. Gerne beraten wir Sie persönlich zu den Gestaltungsoptionen Ihres Aufenthaltes.



Die PASSAUER WOLF Hotelkliniken sind ausgezeichnet mit bis zu fünf von fünf Kliniksternen für herausragende Servicequalität.

REHA-ZENTRUM BAD GRIESBACH

HOTELKLINIK BAD GRIESBACH

HOTELKLINIK MARIA THERESIA****S

NEUROLOGIE

NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION

GERIATRIE

ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE

INNERE MEDIZIN

SCHWERBRANDVERLETZTE

PASSAUER WOLF Bad Griesbach • T +49 8532 27-0

Email bad-griesbach@passauerwolf.de • [f](https://www.facebook.com/PassauerWolf) @PassauerWolf

www.passauerwolf.de



Zufriedene Patienten an den Landkreiskliniken

Wer bei den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen Patient ist, erhält im Laufe seines Aufenthalts einen vierseitigen Fragebogen, in dem er die Therapie bzw. den Aufenthalt bewerten kann.

Viele Patienten nutzen diese Möglichkeit. Im Jahreszeitraum 01.09.2017 bis 31.08.2018 waren es **4.626 Patienten** – also 20% der in dieser Zeit insgesamt entlassenen 23.154 Patienten. Mit den Ergebnissen gehen die Landkreiskliniken sehr transparent um. Die umfassenden Auswertungen finden sich auf den Internetseiten der Kliniken. Eine Gesamtauswertung über alle Einrichtungen hinweg ist auf www.ge-passau.de zu finden.

„Würden Sie die Klinik weiterempfehlen?“

4.272 Patienten haben diese Frage beantwortet. Das Ergebnis: Die Kliniken Vilshofen und Rothalmünster würden 98% weiterempfehlen, das Krankenhaus Wegscheid sowie die Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing sogar 99 von 100 Personen. Und die Psychosomatische Klinik Wegscheid, die Psychosomatische Tagesklinik Passau sowie die Schmerztherapie Aidenbach würde sogar **jeder** Patient weiterempfehlen.

„Wie zufrieden sind Sie mit dem Behandlungsergebnis?“

Die Antwort auf diese Frage wurde nach dem Schulnotenprinzip vergeben – also einer Skala von 1 bis 6. Ergebnis: Über alle Standorte hinweg gaben mindestens 84% der Patienten die Noten 1 und 2. An den Kliniken Vilshofen, Rothalmünster, Wegscheid sowie der Rheumaklinik Bad Füssing gaben sogar 91 von 100 Patienten die Note 1 und 2. Durchschnittliche Gesamtnote über alle Standorte: 1,5.

„Wie empfanden Sie die Atmosphäre?“

Wichtig für die Therapie ist natürlich immer, dass sich der Patient wohlfühlt. Betrachtet man hier alle Standorte, so erhalten diese nach dem Schulnotenprinzip die Durchschnittsnote 1,4. Von 4.259 Patienten gaben 90,1% die Noten 1 und 2.

„Hat Ihnen das Essen geschmeckt?“

Über alle Standorte hinweg gaben 52% der befragten Patienten (2.206 Personen) die Note 1 und 29,5% die Note 2 (1.259 Personen). Die Note 3 vergaben 12%, die Note 4 und schlechter nur 6%. Das ergibt eine Gesamtnote von 1,8.

Sauberkeit

Mit einem Gesamtergebnis von 1,4 erhält auch die Sauberkeit eine sehr gute Note. Über alle Standorte hinweg gaben 64% (2.639 Personen) die Note 1 und 29% die Note 2 (1.187 Personen). 4,9% vergaben die Note 3 und nur 2,1% die Note 4 und schlechter.

Demographische Angaben

Sehr interessant: Von den 4.395 Personen, die diese Frage beantwortet haben, waren nur 40% jünger als 60 Jahre. Jeder Vierte war über 75 Jahre alt.

Wir freuen uns über Ihre Bewertung

Sie waren schon einmal Patient in einer unserer Kliniken und möchten auch gerne Ihre Rückmeldung abgeben? Unter www.klinikbewertungen.de können Sie dies schnell und in nur **4 Schritten** tun. Hier die Links zu den Kliniken:

- Krankenhaus Vilshofen: www.kurzelinks.de/vof1
- Krankenhaus Rothalmünster: www.kurzelinks.de/rot1
- Krankenhaus Wegscheid: www.kurzelinks.de/weg1
- Rheumaklinik Ostbayern: www.kurzelinks.de/rko1



Projektleiter Christian Grad, Mitarbeiter im Controlling, hat die Patientenarmbänder vor Einführung ausgiebig getestet – auch an sich selbst.
(Foto: S. Streit)

Zur Sicherheit ein Armband

An den Kliniken der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen wird seit diesem Jahr allen Patienten ein Patientenarmband angeboten. Es ist weiß und erinnert an All-inklusive-Armbänder aus dem Urlaub. Was es damit auf sich hat, erklärt Christian Grad, Mitarbeiter im Controlling. Als Projektleiter war er zuständig für die Einführung der Armbänder.

Klinik Journal (KJ): Herr Grad, warum haben die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen die Patientenarmbänder eingeführt?

Christian Grad: Die Patientenarmbänder dienen zur einwandfreien Identifikation der Patienten – und damit der Patientensicherheit. Permanent müssen in einer Klinik Patienten identifiziert werden: Etwa bei der Bereitstellung zu einer diagnostischen Untersuchung für den Patiententransport, der diagnostischen Untersuchung selbst und dann wieder für den Rücktransport. Im OP erfolgt die Identifikation sogar gleich mehrfach – mit der Absicht, den richti-

gen Eingriff am richtigen Patienten an der richtigen Stelle durchzuführen. Eine eindeutige Identifizierung ist aber auch notwendig bei der Medikamentengabe, bei Bluttransfusionen oder aber, wenn der Patient nicht ansprechbar ist. Aus dem Grund steht auf dem Armband Vor- und Nachname des Patienten, das Geburtsdatum und die Patientennummer. Somit sollen Patientenverwechslungen – und damit Behandlungsfehler – vermieden und letztlich die Behandlungsqualität gesteigert werden.

KJ: Muss jeder Patient ein solches Armband tragen?

Christian Grad: Grundsätzlich ist das Patientenarmband ein Angebot der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen zur Steigerung der Patientensicherheit. Wenn ein Patient jedoch kein Patientenarmband wünscht, kann er dem ganz einfach bei der Aufnahme schriftlich widersprechen. Bislang ist es jedoch so, dass fast alle Patienten dieses Angebot gerne annehmen und das Armband tragen.

KJ: Was ist, wenn das Armband zu eng ist oder abfällt?

Christian Grad: Das ist gar kein Problem. Der Patient muss dann nur dem Pflegepersonal Bescheid geben. Das Armband wird dann gegen ein Neues ausgetauscht. Abfallen kann das Armband nicht so leicht – grundsätzlich kann man damit duschen oder sich waschen, ohne dass sich der Kleber oder die Beschriftung löst. Wenn es aber dann doch einmal passieren sollte, ersetzen wir es sofort gegen ein Neues.

KJ: Was passiert mit dem Armband bei Entlassung?

Christian Grad: Da das Patientenarmband patientenbezogenen Daten enthält, unterliegt es auch den Datenschutzrichtlinien und muss entsprechend entsorgt werden. Wenn es der Patient wünscht, kann er es aber auch als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

KJ: Vielen Dank für die Informationen, Herr Grad.



Leitender Arzt Dr. Hans Joachim Schmitt, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Zusatz Spezielle Schmerztherapie, und Oberärztin Ulrike Müller-Görtz, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. (Foto: S. Lubitzki)

Psychosomatik Wegscheid hat neue Leitung

Dr. med. Hans Joachim Schmitt ist seit Oktober dieses Jahres Leitender Arzt der psychosomatischen stationären Einrichtung am Krankenhaus Wegscheid. Seit Juli ebenfalls neu im Team ist Oberärztin Ulrike Müller-Görtz, mit der sich Dr. Schmitt auch einen Kassensitz am Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Wegscheid teilt. Dort können die beiden Fachärzte der Psychosomatik auch ambulant Patienten behandeln.

Zwei Fragen an Dr. Schmitt

Was finden Sie besonders spannend am Fachgebiet Psychosomatik?

Dr. Schmitt: Die Beschäftigung sowohl mit der Psyche als auch mit dem Körper, etwaigen Krankheitsursachen und deren Behandlung stellt für mich eine besondere Herausforderung dar. Ein umfassendes Verständnis für den Patienten zu gewinnen, sein Denken, Fühlen und sein Verhalten zu erfassen und zu erörtern, ist die Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung von Angst, Trauma,

Depression, Stress, Schmerz etc. Besonders erfreulich ist die breite Wirksamkeit von Psychotherapie über alle Altersgruppen hinweg, dies konnte eine Arbeitsgruppe an meiner letzten Wirkungsstätte in einer Untersuchung an über 70jährigen eindrucksvoll zeigen.

Und warum haben Sie sich für das Krankenhaus Wegscheid entschieden?

Dr. Schmitt: Nach umfassenden Erfahrungen in meinen beiden fachärztlichen Aufgabenbereichen zog es mich wieder in die Akutmedizin zurück. Das Krankenhaus Wegscheid bietet dabei eine gute Struktur für eine akut psychosomatische Behandlung, nicht zuletzt deshalb, weil insbesondere bei Somatisierungsstörungen durch die Zusammenarbeit mit den Abteilungen der Inneren Medizin, der Chirurgie aber auch der orthopädischen und gynäkologischen Belegärzte eine rasche Abklärung gegenüber rein somatischen Störungen möglich ist. Darüber hinaus ist die Versorgung von psychischen Erkrankungen im ländli-

chen Raum von großer Bedeutung, insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung. In der Kombination mit einem MVZ kann den niedergelassenen Kollegen im Umkreis ein leicht zugängliches Angebot zur Erstbehandlung von psychischen Störungen gemacht werden. Im Bedarfsfall kann die Zuweisung in die stationäre Behandlung am Krankenhaus Wegscheid oder in die Tagesklinik Passau erfolgen. Wir sehen uns daher als ideale Ergänzung zur ambulanten Psychotherapie, sofern diese an ihre Grenzen stößt.

Dr. Schmitts letzte drei Stationen

- 2012 bis September 2018: Chefarzt in der Asklepios Klinik Schaufeling, Abteilung Psychosomatik
- 2011 bis 2012: Chefarzt im Akutschmerzszentrum der Fachklinik Johannesbad Bad Füssing
- 2010 bis 2011: Kom. Ärztlicher Leiter der Fachklinik Johannesbad, Abteilung Orthopädie

Rheumaklinik in Bad Füssing

Dr. Göser hat wieder Ambulanz-Zulassung

VON STEFAN STREIT

Zur Freude vieler ehemaliger Patienten: Seit 1. Oktober dieses Jahres ist Oberärztin Dr. med. Christine Göser wieder in der Rheuma-Ambulanz der Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing tätig.

Seit Gründung der Rheumaklinik Ostbayern in 2006 wurden in Bad Füssing neben akutstationärer Versorgung auch ambulante Sprechstunden für gesetzlich Versicherte und private Patienten angeboten. Dies war möglich durch die Erteilung einer persönlichen Ermächtigung an den Chefarzt Dr. med. Sebastian Schnarr und Oberärztin Dr. Göser durch die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB). Eine solche Ermächtigung für Krankenhausärzte wird nur ausgesprochen, wenn im betreffenden Fachgebiet eine Unterversorgung besteht. Die Ermächtigung **gilt für 2 Jahre** und muss dann jeweils verlängert werden.

Im März dieses Jahres wurde die kassenärztliche Ermächtigung von Dr. Göser durch den Zulassungsausschuss Ärzte der KVB nicht verlängert. Die Begründung: Aufgrund einer ausreichenden ambulanten Versorgungssituation im Gebiet der Rheumatologie sei diese nicht weiter notwendig. Laut Chefarzt Dr. Schnarr habe diese Entscheidung jedoch zu einem deutlichen Versorgungsengpass in der Region geführt, was er sehr bedauere. Aus diesem Grund hat Dr. Göser mit der Unterstützung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen Widerspruch vor dem Berufungsausschuss der KVB in München eingelegt – und war damit erfolgreich.

Die Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, Herbert-M. Pichler und Josef Mader, begrüßen die Entscheidung des Berufungsausschusses und bedanken sich bei allen Personen und Institutionen, die die



Oberärztin Dr. Christine Göser, Fachärztin für Innere Medizin, Rheumatologie (Foto: F. Richter)

Rheumaklinik in dieser Angelegenheit unterstützt haben: Landrat Franz Meyer, dem Ärzteverband Pocking, der Rheumaliga Bayern, dem MVZ Rheumatologie Burghausen, Bad Füssings CSU-Ortvorsitzender Daniel Lorenzer, Bad Füssings 1. Bürgermeister Alois Brundobler, Kurdirektor Rudolf Weinberger sowie zahlreiche persönlich betroffene Patienten.

Wegscheid: Förderverein spendet 6.000 Euro

Der Verein der Freunde und Förderer des Krankenhaus Wegscheid e.V. spendete dem Krankenhaus dieses Jahr insgesamt 6.000 Euro für drei neue medizinische Geräte.

Die Stationen 1 und 2 erhielten je ein „Dino-Map“. Dabei handelt es sich um

ein fahrendes Gerät, mit dem man bei der Patientenaufnahme alle wichtigen Vitalwerte, d. h. Blutdruck, Puls, Sauerstoffsättigung und mehr ermitteln kann. Außerdem wurde ein spezielles Blutdruckmessgerät angeschafft, das die gleichzeitige Messung an beiden Armen und Knöcheln ermöglicht. So kann

man schnell feststellen, ob bzw. inwieweit eine Arterienverengung und damit ein erhöhtes Herzinfarkt- oder Schlaganfall-Risiko vorliegt.

Alle drei Neugeräte erfüllen damit wichtige Funktionen, die die **medizinische Diagnostik** am Krankenhaus Wegscheid noch weiter verbessern. Für die finanzielle Unterstützung des Klinik-Fördervereins sind die Geschäftsführer Josef Mader und Herbert-M. Pichler sowie Ärztlicher Leiter, Chefarzt Dr. med. Willibald Prügl, sehr dankbar.

◀ **Wie die Knöchel-Arm-Index-Messung funktioniert, zeigen Chefarzt Johann Kienböck (v.l.), Chefarzt Dr. Willibald Prügl und Bundesfreiwilligendienstleistende Svenja Wimmer (liegend) dem Vorstand des Krankenhaus-Fördervereins: Bürgermeister Josef Lamperstorfer (3.v.l.) mit den Vorstandsmitgliedern Lothar Venus, Christiane Wagner und Gottfried Binder. (Foto: N. Pree)**



Wer Schmerzen hat und eine diagnostische Abklärung braucht, soll nicht lange warten.

Darum investiert RADIO-LOG für Sie in einen neuen Telefon-Service!

Mit dem neuen Termin- und Organisationservice – kurz „Terminos“ genannt, gelangen Sie schneller zu der für Ihre Behandlung erforderlichen Diagnose.



Schnell zu Ihrem Diagnostik-Termin

Neuer Service – gewohnte Rufnummer

Passau:
MVZ Schießstattweg
Tel. 0851 50198-0

Rotthalmünster:
MVZ am Krankenhaus
Tel. 08533 91860-0

Vilshofen:
MVZ Zweigpraxis
Tel. 08541 915414-0

Der zentrale Telefon-Service ist jeweils von Mo bis Do zwischen 8.00 und 17.00 Uhr zu erreichen, Fr bis 15.30 Uhr.

Achten Sie auf Ihre Gesundheit - *Wir tun es auch*

RADIO-LOG
www.radio-log.de

BÄCKEREI Stöhr KONDITOREI *Backen ist unsere Stärke!*

Dinkel, das besonders wertvolle Korn...

Wir bieten Ihnen aus Dinkel:

- Dinkelseelen mit 6 versch. Saaten
- Dinkelpanini, Dinklerl
- Dinkelknöpfe belagte, Urdinkellugana
- Dinkelvollkornlaiberl
- Urbrot - teilweise Dinkel
- süsse Dinkelschnitten am Donnerstag

Dinkel enthält praktisch alles was wir brauchen (lt. Hildegard von Bingen)



Willi Stöhr, Hauptstr. 58, 94474 Vilshofen, Tel. 08549/8081, Fax 910098
Filialen: Stadtplatz 5, Tel. 08541/5644 - Aidenbacher Str. 16, Tel. 08541/3830

Ingenieurbüro



- Sanitär- und Gesundheitstechnik
- Energie- und Wärmetechnik
- Lüftungs- und Klimatechnik
- Badewassertechnik
- Medienversorgungsanlagen
- Gebäudeautomation

Haydn Energie Team GmbH
Industriestraße 12
94036 Passau

Tel.: 0851 98 91 9-0
Fax: 0851 84 60
Email: het@haydn.de
www.haydn.de

■ Beratung ■ Betreuungsgruppen
 ■ Hilfe für pflegende Angehörige
 ■ Essen auf Rädern ■ Hausnotruf
 ■ Ambulante Pflege ■ vieles mehr

Bayerisches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

Beste Hilfe aus einer Hand

BRK-Sozialstationen:

Passau:	0851 - 9598999
Hauzenberg:	08586 - 97093
Vilshofen:	08541 - 911128
Tittling:	08504 - 918359
Pocking:	08531 - 510222
Untergriesbach:	08593 - 9388856
Ortenburg:	08542 - 919474
Eging:	08544 - 974227
Seniorenheim „Unter den Linden“ Rotthalmünster:	08533 - 96120
Tagespflege Vilshofen:	08541 - 9034321
Tagespflege Passau:	0851 - 9598958

Bayerisches Rotes Kreuz | Kreisverband Passau
info@kvpassau.brk.de | www.kvpassau.brk.de

„Mittelpunkt Mensch.“

Kostenlos informieren unter 0800 592 7777

KWA Klinik Stift Rottal – Ganzheitliche Rehabilitation bei Multipler Sklerose.

- SOWI-Therapie – angewandte Hilfe zur Selbsthilfe.
- PETÖ-Therapie – Konzept der konduktiven Förderung.
- GIGER MD® – Regeneration von Nervenzellen.
- Klassische Therapie – manuelle und technische Methoden.

Max-Köhler-Str. 3
94086 Bad Griesbach
www.kwa-klinik.de

KWA KLINIK STIFT ROTTAL

HOME CARE
Wenn Ihr Körper Hilfe braucht.

Wir beraten, versorgen und begleiten mit vereinten Kräften.

Rufen Sie uns an: 0851 - 988 41 30

APOTHEKE AM MESSEPARK
ZIMEDA SANITÄTSHAUS

Dr.-Emil-Brichtha-Str. 3 · 94036 Passau
www.apotheke-am-messepark.de | www.zimeda.eu





THERME EINS



BAD FÜSSING

ECHT. GESUND.

VITALISIERENDES THERMALWASSER WOHLTUENDE BEHANDLUNGEN GESUNDES SCHWITZEN

Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und schöpfen Sie neue Energie in der THERME EINS und dem SAUNAHOF. In 12 Thermalbecken mit angenehmen Temperaturen von 30-42° entspannen Körper und Seele.

Genießen Sie das saisonal abgestimmte Aufguss- und Peelingprogramm in der abwechslungsreichen Saunalandschaft und machen Sie Urlaub vom Alltag mit Massagen, Packungen und Rundum-Wohlfühlpaketen im Gesundheits- und Wellness-Bereich.

ÖFFNUNGSZEITEN



THERME EINS

Mo & Di
07:30 - 19:00 Uhr
Mi - So
07:30 - 21:00 Uhr



SAUNAHOF

täglich
10:00 - 22:00 Uhr

www.thermeeins.de

THERME EINS mit SAUNAHOF
Kurallee 1 | 94072 Bad Füssing | Tel. +49 (0) 8531 9446 - 0
info@thermeeins.de | facebook.com/thermeeins

ECHT. ERHOLSAM.

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger
- staatlich geprüft -

Simbacher Str. 21 - 94094 Rotthalmünster

Tel. 08533 - 9191814

Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Rotthalmünster
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Sand- und Glasperlenstrahlen
- PKW-Anhängervertrieb (Pongratz)

Niederlassung: Franz-Stelzenberger-Str. 24, 84347 Pfarrkirchen, Tel.: 08561/964 00
Niederlassung: Lauterbachstr. 64, 84307 Eggenfelden, Tel.: 08721/1745

Fahrzeugaufbau und Sonderfahrzeugaufbau



Ambulanter PFLEGEDIENST
Tel. 08531.135 707 55

Kinderkrippe RAPPELKISTE
Tel. 08531.27 58 743

Pflege- und Sozial BERATUNG **NEU**

Betreutes WOHNEN
Tel. 08531.135 707 33

ESSEN auf Rädern
Tel. 08531.135 707 44



AWO Kreisverband Passau-Süd e.V.
Indlinger Str. 22
94060 Pocking
Tel.: 08531 135707-0

70 Jahre

AWO

Passau Süd
1947 • 2017

www.awo-passau-sued.de



Peter Baumgartner (l.), Verwaltungsleiter Krankenhaus Wegscheid, freute sich über den angenehmen Besuch (v.l.n.r.): Dr. Iris Siebert, Franziska Solger-Heinz, Landrat Franz Meyer, Olivia Garner, Carolina Thielen, Anne Schreiber, Hannah Schwarz, Ulrike Müller-Görtz, Oberärztin der Psychosomatik, sowie Bürgermeister Josef Lamperstorfer.

Ärzte-Ausbildung: Kleinere Kliniken haben viel zu bieten

Ferien-Workshop für Medizinstudierende soll Lust auf das Passauer Land machen

Die Qualität der medizinischen Ausbildung hängt nicht von der Größe eines Krankenhauses ab. Dass kleine Kliniken auch attraktive Ausbildungsstätten für junge Ärzte sein können, zeigte der praktische Ferien-Workshop der Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land, der Mitte September in den Krankenhäusern der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen stattfand.

Vier Studentinnen nutzten die Chance, um sich vier Tage lang über das ärztliche Ausbildungsangebot und die Fachabteilungen in den Landkreiskliniken zu informieren. Dabei wurde ihnen einiges geboten: Fachliche Workshops in den Bereichen Psychosomatik, Rheumatologie, Gipsen, HNO-Endoskopie, Sonografie Abdomen, Geriatrie/Palliativmedizin und Herzkatheterlabor. Abgerundet wurde das Programm mit netten Freizeitaktivitäten wie einer Wanderung am Inn, einem Besuch der Europatherme Bad Füssing oder einer Stadtwächterführung in Vilshofen.

„Unser Ziel war es, das Passauer Land und seine Kliniken als medizinischen

Ausbildungsstandort und möglichen späteren Arbeitgeber bekannter zu machen. Und ganz nebenbei sollte auch gezeigt werden, wie schön das Passauer Land ist“, erklärt Franziska Solger-Heinz, Leiterin der Geschäftsstelle Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land und Organisatorin des Workshops. Dr. med. univ. (Wien) Iris Siebert, Chefärztin der Akutgeriatrie am Krankenhaus Vilshofen und Mitorganisatorin, ergänzte: „Obwohl man hier auch eine gute Ausbildung genießt, sind kleinere Kliniken nicht so populär wie beispielsweise Unikliniken.“

Am dritten Workshop-Tag besuchten die angehenden Medizinerinnen das Krankenhaus Wegscheid, wo sie von Landrat Franz Meyer und Josef Lamperstorfer, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Wegscheid, begrüßt wurden. Laut Bürgermeister Lamperstorfer sei Wegscheid flächenmäßig die größte Gemeinde im Landkreis und darüber hinaus eine beliebte Urlaubsregion. Landrat Franz Meyer dankte den Studentinnen für die Teilnahme am Workshop sowie den beteiligten Kooperationspartnern, Organi-

satoren und Unterstützern. Außerdem begrüßte der Landrat die Initiative des Bezirks Niederbayern für den kurzfristigen Beginn Medizinerinnen und Mediziner in Niederbayern auszubilden.



Schauen sich den dünnen Herzkatheterschlauch genau an: Studentinnen Olivia Garner (24, l.) und Hannah Schwarz (22).

Nochmals bekräftige Landrat Meyer die positive Haltung des Landkreises Passau wie auch der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen für die Errichtung einer medizinischen Fakultät an der Universität Passau. Konkret meinte der Landrat: Man sollte zeitnah eine Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät an der Universität Erlangen oder Regensburg suchen. Dies habe er, Landrat Meyer, auch gegenüber der Präsidentin der Universität Passau, Prof. Dr. Carola Jungwirth, zum Ausdruck gebracht.

Vorteile kleinerer Krankenhäuser

Josef Mader, Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, nannte einen entscheidenden Faktor, den nicht nur Ärzte, sondern auch Patienten der Landkreiskliniken schätzen: „Die Atmosphäre ist familiärer, die Hierarchien sind flacher.“ So würden Ärzte am meisten lernen, weil sie sich in vielen Bereichen besser einbringen können. In kleinen Krankenhäusern sei es leichter,

von der Basis an zu lernen, ergänzte Josef Mader, weil es im Vergleich zu Häusern der Maximalversorgung häufiger Eingriffe gebe, die auch bereits – unter Anleitung – von einem Assistenzarzt ausgeführt werden könnten.

Das sagten die Studentinnen

Nach dem Medizinstudium an der Universität in Erlangen tendiert Workshop-Teilnehmerin Anne Schreiber (26) eher zu einer ärztlichen Ausbildung in einem Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung: „Meine Assistenzarztzeit mag ich nicht in einer Uniklinik machen, weil der zwischenmenschliche Kontakt zu den Ausbildern in kleinen Häusern besser ist. Dort ist nicht alles so anonym, sondern man hat feste Bezugspersonen

als Ansprechpartner“. Für Medizinstudentin Carolina Thielen (24), auch von der Universität Erlangen, waren folgende Gründe ausschlaggebend für die Teilnahme am Ferien-Workshop im Passauer Land: „Überzeugt hat mich das breite Spektrum des praktischen Angebots bzw. die Vielzahl der Fachabteilungen. Und, dass sogar die Unterkunft und Freizeitaktivitäten komplett mit organisiert wurden. So einen Rundum-Service erhält man nur selten.“

Der Workshop hat seine Wirkung nicht verfehlt: Mittlerweile kann sich Teilnehmerin Olivia Garner (24), ursprünglich aus Fürstentum, sehr gut vorstellen, nach ihrem Medizinstudium in Rumänien wieder ins Passauer Land zurückzukehren.

Die Gesundheitsregion^{plus} Passauer Land und die Passauer Landkreiskliniken danken den beteiligten Kooperationspartnern:

- APO-Bank
- Besucherbergwerk Graphit Kropfmühl
- Europatherme Bad Füssing
- HNO-Praxis Pocking, Dr. med. Hück

„Familienpakt Bayern“: Landkreiskliniken sind Mitglied

Mitte des Jahres zeichneten Ministerialdirektor Michael Höhenberger, Amtschef im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, sowie Landrat Franz Meyer 20 Unternehmen und Behörden aus dem Landkreis Passau für ihre **besondere Familienfreundlichkeit** aus – darunter auch die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, die seitdem Mitglied im „Familienpakt Bayern“ sind.

Mitglied werden nur Arbeitgeber, die sich für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen. Konkret heißt dies: Teilzeit in allen Varianten, Jobsharing, die Möglichkeit zur Gleitzeit, Fort- und Weiterbildungsangebote auch während der Elternzeit, Unterstützung bei Kinderbetreuungsproblemen, der Tagesmuttersuche, beim Finden einer Reinigungskraft und vieles mehr.

„Familienfreundliche Personalpolitik wird bei uns groß geschrieben“, so Tanja Deragisch, stellvertretende Personalleiterin. Die Familienfreundlichkeit sei, laut Geschäftsführer Josef Mader, im Sinne einer Work-Life-Balance seit



Ministerialdirektor Michael Höhenberger (l.) und Landrat Franz Meyer (r.) übergeben Geschäftsführer Josef Mader und der BGM-Beauftragten Tanja Deragisch ihre Mitgliedsurkunde. (Foto: Familienpakt Bayern)

Jahren fest in den Wertevorstellungen der Landkreiskliniken verankert. So ließen sich Karriere und Familienplanung miteinander vereinbaren. Landrat Franz Meyer befürwortet den Familienpakt Bayern: „Davon profitieren nicht nur die Mitgliedsfirmen, sondern auch die

Beschäftigten sowie der Landkreis als Wirtschaftsstandort.“

Mehr Infos zu den familienfreundlichen Maßnahmen der Landkreiskliniken hier:

www.kurzelinks.de/familien



Die beiden Hauptverantwortlichen des EndoProthetikZentrums Passau-Land: Chefarzt Dr. Rieger (r.) und Chefarzt Dr. Skrebsky. (Foto: F. Richter)

KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER/
KRANKENHAUS VILSHOFEN

Spezialisten für Endoprothesen

VON STEFAN STREIT

Zum wiederholten Male bestanden die Abteilungen für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin an den Krankenhäusern Rothalmünster und Vilshofen die Zertifizierung als „EndoProthetikZentrum Passau-Land“.

Der Einsatz eines künstlichen Knie- und Hüftgelenks zählt zu den häufigsten Operationen in Deutschlands Kliniken. Um die qualitativ hochwertige Durchführung solcher Eingriffe nachweisen zu können, hat die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) **Qualitätskriterien** hierfür definiert. Durch eine unabhängige Prüfung werden sämtliche Abläufe in der Klinik vom Erstkontakt mit dem Patienten bis zur Reha-Organisation und Nachbehandlung, sowie die Patientensicherheit und das optimale Operationsergebnis bewertet.

Diesen begehrten Qualitätsnachweis haben sich jüngst die beiden Chefarzte Dr. med. Hans-Otto Rieger (Krankenhaus Vilshofen) und Dr. med. Thomas Skrebsky (Krankenhaus Rothalmünster) der Fachabteilungen Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin in Kooperation mit der Orthopädie Praxis PD Dr. Dr. habil. Jurka Träger in Passau zum

zweiten Mal gesichert. Somit können sie sich auch weiter „EndoProthetikZentrum Passau-Land“ nennen. Erstmals hatten sie das Zertifikat 2015 erworben und dieses Jahr haben die Kliniken erfolgreich die Re-Zertifizierung bestanden.

Wer sich in einem zertifizierten Endoprothesenzentrum behandeln lässt, den erwarten **optimierte Abläufe** und ausnahmslos sehr erfahrene Operateure. In Rothalmünster sind dies neben Chefarzt Dr. med. Thomas Skrebsky, Oberarzt Dr. med. Matthias Haun sowie PD Dr. med. Dr. med. habil. Stefan Jurka Träger. Am Krankenhaus Vilshofen sind es Chefarzt Dr. med. Hans-Otto Rieger, Leitender Arzt Dr. med. Martin Kleimann und Oberarzt MUDr. Miroslav Stur.

Um den Prüfkriterien der Zertifizierungsstelle zu genügen, müssen die Kliniken zudem erfahrene OP-Teams bereitstellen und eine Medizin anbieten, die dem neuesten Stand der Wissenschaft entspricht. „Die erneute Auszeichnung bestätigt unsere gute Arbeit in Vilshofen und Rothalmünster, wo wir in 2017 insgesamt 690 Patienten mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken versorgt haben“, freut sich Chefarzt Dr. Rieger, der das EndoProthetikZentrum Passau-Land leitet. Maßgeblich für einen erfolgreichen Eingriff sei die **Erfahrung und Routine** des

Operators. Sein ärztlicher Kollege Chefarzt Dr. Skrebsky vom Krankenhaus Rothalmünster ergänzt: „Wichtig sind zudem ein hoher Standard bei ärztlichen Weiterbildungen, viel Routine beim OP-Personal, eine gute Zusammenarbeit mit der Physiotherapie sowie eine gute ambulante bzw. stationäre Rehabilitation nach der Operation.“ Dr. Skrebsky weiter: „Ein solches Zertifikat bleibt nicht automatisch bestehen – nach drei Jahren erfolgt eine Re-Zertifizierung und zwischenzeitlich findet jährlich ein sogenanntes Überwachungsaudit zur Qualitätskontrolle statt.“ Mitbeteiligt an der Zertifizierung sind das Gesundheitsministerium, die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie, die Berufsverbände und der Spitzenverband der Krankenkassen.

Kontakt zur Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin

Krankenhaus Rothalmünster
Tel.: 08533/99-2750
Email: aherbel@ge-passau.de

Krankenhaus Vilshofen
Tel.: 08541/206-9750
Email: unfallambulanz@krankenhaus-vilshofen.de

www.kurzelinks.de/endo



Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

Landkreiskliniken starten neues Programm zur Führungskräfte-Entwicklung

VON SELINA LUBITZKI

Gute Führungskräfte sind begehrt und zugleich rar auf dem Arbeitsmarkt. Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen setzen daher nicht nur auf externe Personalsuche, sondern seit jeher auch auf die Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter – dafür haben sie jüngst ein neues Führungskräfte-Entwicklungskonzept ins Leben gerufen.

Personalpolitik mit Weitblick

Unter den eigenen Mitarbeitern gibt es oft unentdeckte Führungstalente. Diese wollen die Landkreiskliniken künftig noch aktiver fördern. Denn die individuelle Weiterbildung der bestehenden Fachkräfte geht Hand in Hand mit der **Leistungsentwicklung** des gesamten Unternehmens. „Wenn wir unsere Mitarbeiter gezielt weiterbilden, dann beziehen wir sie in die Nachfolgeplanung mit ein. Das heißt, wir bieten unseren Beschäftigten konkrete Aufstiegs- und Karriereöglichkeiten und fördern so deren Engagement im Unternehmen. Führungskräfte sind es, die die größte Herausforderung zu meistern haben: Sie müssen sowohl vor als auch hinter einem Team stehen, also bereit sein, sowohl für Mitarbeiterinteressen, aber auch für Unternehmensinteressen Verantwortung zu übernehmen“, erklärt Josef Mader, Geschäftsführer und zugleich Personalleiter der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen. Und ergänzt: „Somit rüsten wir uns für den fortschreitenden Fachkräftemangel und sichern langfristig die Zukunft unserer Krankenhäuser – und damit auch die medizinische Versorgung der Landkreisbürger.“

Eigenes Potenzial voll ausschöpfen

Zur Planung des Führungskräfte-Entwicklungskonzepts (FKE) haben die Landkreiskliniken eine zwölköpfige interdisziplinäre Projektgruppe gegründet, in der alle wichtigen Entscheidungen für das neue FKE gefällt wurden. Unter anderem wurde lange diskutiert, welche Fähigkeiten und Kompetenzen eine **gute Führungskraft** auszeichnen.



Erklärten den interessierten Teilnehmern den Ablauf des neuen Führungskräfte-Entwicklungsprogramms (v.l.n.r.): Geschäftsführer Josef Mader, die Referenten Maria und Gerhard Stiglmair sowie Tanja Deragisch, stellvertretende Personalleiterin.

„Bei der Anforderungsliste haben wir uns an den Unternehmenszielen und Wertevorstellungen orientiert, die über den Einzel- und Bereichsinteressen stehen. Denn gute Führungskräfte sind unter anderem eines: Vorbilder und Botschafter der Unternehmenskultur“, so Tanja Deragisch, stellvertretende Personalleiterin der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Nach diesem Verständnis sollte eine gute Führungsperson in der Lage sein, über den eigenen Bereich hinaus zu denken und Sachkenntnis für die alltäglichen Probleme anderer Fachbereiche und Berufsgruppen mitbringen. Sie muss lösungsorientiert und ganzheitlich denken und sich als Teil des Unternehmens auch für das gesamte Unternehmen verantwortlich fühlen. Dies setzt neben Erfahrungen und Kompetenzen auch bestimmte Charakterzüge wie Empathie, Toleranz, Organisationstalent, Leistungsbereitschaft oder Geduld voraus. Mitarbeiter, die sich für eine Führungsposition interessieren, können sich

selbst für das Programm bewerben. Alternativ können auch die Führungskräfte passende Mitarbeiter aus ihren Abteilungen für das FKE empfehlen. Anhand einer Selbst- sowie Fremdeinschätzung wird im Bewerbungsprozess ermittelt, wer den genannten Grundvoraussetzungen in welchem Umfang entspricht und wer, gegebenenfalls **mehr Unterstützung** für die Übernahme einer Leitungsfunktion benötigt. Genau diese individuelle Unterstützung erhalten die Teilnehmer dann im Rahmen des FKE.

Grundsätzlich geht es darum, den Führungskräften von morgen die Unternehmenswünsche und -abläufe näherzubringen. Für ein besseres Verständnis der Handlungsfelder und Schnittstellen rotieren die Teilnehmer durch die Fachbereiche im Unternehmen, die für ihre spätere Leitungsfunktion relevant sind. Das gesetzliche bzw. tarifliche Hintergrundwissen wird ihnen dabei auch vermittelt. Eben alles, was für die Übernahme einer Führungsposition bei den Landkreiskliniken wichtig ist.

JAWOROWSKI

Gut zu Fuß

Bequeme Schuhmode
z.B. Finncomfort

Orthopädie- Schuhtechnik
Einlagen – Zurichtungen
Maßschuhe: schön und gut

**Exklusiv
bei uns:**



www.jaworowski-schuhe.de

PASSAU
Theresienstraße 13 · Tel. 0851/2995 · Fax 0851/31308

POCKING
Simbacher Str. 17 · Tel. 08531/12046 · Fax 08531/12136

KOCH

seit über 150 Jahren in Rotthalmünster



**Kompetenz aus Tradition
und Leidenschaft!**

Tradition hat ein Zuhause – bei der Firma Hermann Koch. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.

• Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus



Hermann Koch e.K., Inhaber Peter Geyer
Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,
Telefon 08533-837, Fax 08533-1459
info@kaufhauskoch.de, www.kaufhauskoch.de



**BAYERWALD
Pflegedienst**



*Ihre Selbstbestimmung
steht im Vordergrund*

Reinhold Dietrich • Tel. 08544/9748855

Gut versorgt zuhause leben!



Wir bieten Ihnen an, Sie und Ihre Familie von den Alltagsaufgaben zu entlasten. In Ihren eigenen vier Wänden betreuen Sie unsere netten und zuverlässigen Damen aus den osteuropäischen EU-Ländern rund um die Uhr.

Ganz legal und günstiger, als Sie denken.

Kontakt: Frau Dehn
Tel. 08503/17 38
o. 0151/46 45 95 06

www.respekto.de

Respekto

Von Mensch zu Mensch

Ihr Laden vor Ort mit Lieferservice und Hausbesuchen bei Bedarf

reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell eK

www.maispassau.de

94474 Vilshofen	Aidenbacher Straße 36	08541/7204
94065 Waldkirchen	Schmiedgasse 9	08581/910606
94036 Passau	Josef-Großwald-Weg 1	0851/988280
94486 Osterhofen	Stadtplatz 36	09932/400184
94060 Pocking	Berger Straße 5	08531/8466

Wagner
Bäckerei-Konditorei-Café
Hütting

Qualität aus 100-jähriger Tradition!

**Der Bäcker
im Rottal!**

www.baecereiwagner.de



Ambulante Dienstleistungen

- Häusliche Pflege
- Medizinische Pflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegekurse

Diakonie 
Passau



Nikolastr. 12 d · 94032 Passau · Tel.: 0851 5606-133
www.diakonie-passau.de

Haydn Ingenieure
GmbH & Co. KG
Industriestraße 12
94036 Passau
T: +49 851 98 91 9-0
E: info@haydn-ingenieure.de
haydn-ingenieure.de

ingenieurunternehmen
für technische
gebäudeausrüstung
passau



hi haydn ingenieure®

MEDI VITAL
Sozialstation

VERTRAUT.
GEBORGEN.
GEPFLEGT.



MediVital Sozialstation | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach
www.medivital-sozialstation.de | info@medivital-sozialstation.de



Praxis für Ergotherapie
Höfer & Dittrich

Krankenhausstraße 26 | 94474 Vilshofen
Tel.: 08541 969414 | Fax: 08541 969415 | info@hoefer-dittrich.de

www.hoefer-dittrich.de

FACHKLINIK **ST LUKAS**
Bad Griesbach i. Rottal



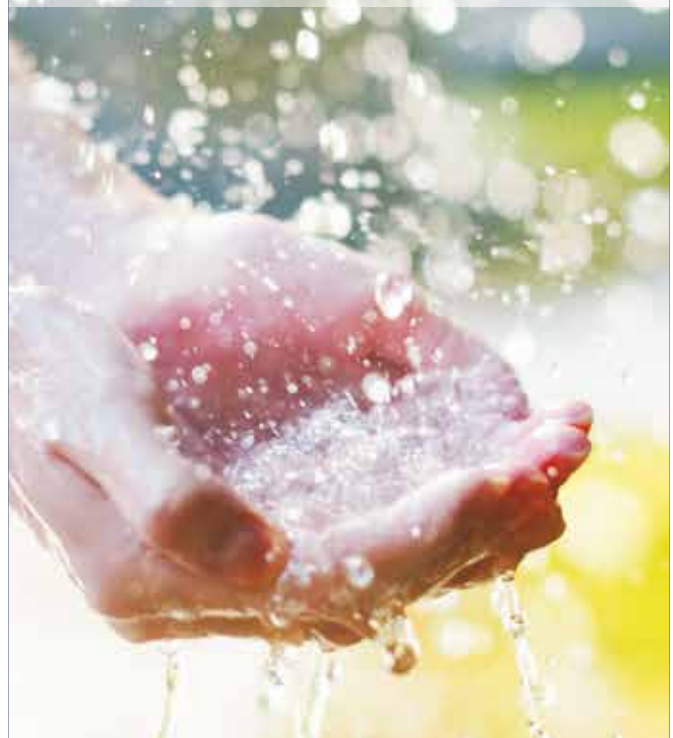
Orthopädie Klinik
für AHB und Reha



Psychosomatische
Rehaklinik



Fachkrankenhaus
für Psychosomatik



Wir verbinden das medizini-
sche und therapeutische
Wissen aus Orthopädie u.
Psychosomatik.

Fachklinik St. Lukas
Nibelungenstr. 49 * 94086 Bad Griesbach
Tel. 0 85 32 / 79 60 * Fax 92 00 15
eMail info@fachklinik-sankt-lukas.de
www.fachklinik-sankt-lukas.de



Hilfe aus der Luft

Seit gut einem Jahr kommt der Neuroradiologe bei schweren Schlaganfällen per Hubschrauber ins Krankenhaus Rotthalmünster

VON STEFAN STREIT

Bislang wurden Patienten des Krankenhauses Rothalmünster, die einen schweren Schlaganfall erlitten haben, für die Therapie, die sogenannte Thrombektomie, mit dem Rettungswagen in ein Interventionszentrum verlegt. Seit gut einem Jahr fliegen die medizinischen Experten für diesen Eingriff mit dem Helikopter am Krankenhaus Rothalmünster ein. Das soll vor allem Zeit sparen. Würde der Patient zum Arzt gebracht, bräuchte man von der Diagnose bis zum Eingriff etwa 170 Minuten, fliegt aber der Arzt zum Patienten, werden circa 100 Minuten gespart. Wertvolle Zeit, denn bei einem Schlaganfall sterben in 100 Minuten bis zu 190 Millionen Nervenzellen.

Weltweit einmaliges Projekt

Ermöglicht wird diese Art der medizinischen Versorgung durch das Projekt TEMPiS (= Telemedizinisches Projekt zur integrierten Schlaganfallversorgung in der Region Süd-Ost-Bayern) – und ist weltweit einmalig. Es läuft seit Anfang 2018, beteiligt sind das Städtische Klinikum München und das Münchener Klinikum rechts der Isar. Angelegt ist es als Forschungsprojekt zunächst auf drei Jahre. Derzeit sind die fliegenden Ärzte jede zweite Woche unterwegs in der Zeit von 8 bis 22 Uhr. Dadurch kann man vergleichen, welche Vorteile das Projekt im Vergleich zur bisherigen Vorgehensweise bringt. Wenn sich hierbei bald zeigt, dass die fliegenden Ärzte medizinisch sinnvoll sind, ist es das Ziel, dass die Hubschrauber und Ärzte das gesamte Jahr und 24 Stunden täglich im Einsatz sind, um Patienten in ländlichen Gebieten zu helfen.

Das Telekonsil

Bevor ein Helikopter in München startet, wird immer ein Telekonsil durchgeführt. Hierbei erfolgt über den Computerbildschirm eine Videoschaltung in die Klinik im ländlichen Raum. Dabei untersucht der Neurologe, der in München oder Regensburg sitzt, den Patienten, kommuniziert mit den Ärzten am Krankenbett und erstellt unter Zuhilfenahme der Computertomographie-Bilder die Diagnose. Telekonsile finden am Krankenhaus Rothalmünster täglich statt. Möglich macht dies eine Kooperation mit der Uniklinik Regensburg und dem Klinikum Harlaching.

Die Thrombektomie

Bei einem Schlaganfall kann dem Patienten ein Medikament verabreicht wer-

den, dass das Blutgerinnsel im Kopf auflöst – die sogenannte LYSE-Therapie. Seit einigen Jahren jedoch wird bei schweren Schlaganfällen zusätzlich zur Lyse eine neue Therapie empfohlen, die sogenannte Thrombektomie. Dabei wird das Blutgerinnsel im Kopf mit Hilfe eines Katheters mechanisch entfernt. Dieser wird dabei von der Leiste aus über die Arterie bis an die Stelle des Gehirns geschoben, an der das Blutgerinnsel die Arterie blockiert. Mit dem Katheter wird das Gerinnsel im Kopf dann abgesaugt und entfernt. Dadurch kann die Durchblutung des Gehirns verbessert werden, sodass sich die schwerwiegenden Symptome wieder bessern können.

Zehn Prozent schwere Schlaganfälle

Etwa zehn Prozent aller Schlaganfälle haben einen schweren Verlauf. Wird dann nicht in kürzester Zeit interveniert, kann dies schwerwiegende gesundheitliche Folgen oder gar den Tod für den Patienten bedeuten. In genau diesen Fällen startet sofort der Hubschrauber in München. An Bord: Ein Neuroradiologe, der mit allem ausgestattet ist, was man neben dem in Rothalmünster gelagerten Material für den Eingriff benötigt. Bis zu dessen Eintreffen wird der Patient im Krankenhaus Rothalmünster soweit komplett auf die OP vorbereitet, sodass der Neuroradiologe unmittelbar nach dem sterilen Einkleiden mit der Punktion der Leistenarterie beginnen kann.

In dem halben Jahr seit Projektstart landeten die Hubschrauber aus München vier Mal in Rothalmünster. Das Krankenhaus schätzt, dass es sich jährlich um circa zehn Fälle handeln wird. Wenn der Schlaganfall nicht so schwer ist, verbleibt der Patient zur Lyse-Therapie am Krankenhaus Rothalmünster und wird dort auf die Stroke Unit verlegt.



Abwechselnd im Einsatz: Ein gelber Hubschrauber der ADAC Luftrettung (siehe Titelbild) und einer der Firma HTM Helicopter.

Herausgeber

Passauer Neue Presse GmbH
Medienstr. 5 · 94036 Passau

Gesamtabwicklung

Presse & Mehr GmbH, GF Reiner Fürst
Medienstr. 5 · 94036 Passau
Tel. 0851/802-237 · www.pnp.de
E-Mail: presseundmehr@pnp.de

Anzeigen

PNP Sales GmbH, GF Mario Seewald
Medienstraße 5 · 94036 Passau

Redaktion und Foto:

Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, Externe Kommunikation:
Selina Lubitzki, Stefan Streit

Titelbild: Konstantin Yuganov/
fotolia.com,
Foto S. 33: Kerstin Klinger

Satz & Gestaltung:

CSP ComputerSatz GmbH, Johanna Geier

Druck:

Passavia Druckservice GmbH & Co. KG,
Medienstraße 5b, 94036 Passau

Im Auftrag der Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen,
Externe Kommunikation
Roseggerstraße 1, 94474 Vilshofen,
Tel.: 08541/206-340,
E-Mail: slubitzki@ge-passau.de

Die nächste Ausgabe erscheint im
Juni 2019.

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Eine Verwendung, auch auszugsweise, der im Klinik Journal gestalteten, getexteten und produzierten Fotos, Beiträge und Anzeigen bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit, Fehlervermeidung und Arbeitserleichterung wird im Klinik Journal nur die männliche Form verwendet.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung aller Mitwirkenden.

Sodbrennen: Was bei der Reflux- krankheit hilft

VON DR. MED. LUDWIG WEBER, CHEFARZT FÜR
INNERE MEDIZIN AM KRANKENHAUS VILSHOFEN

Viele Menschen, d. h. ca. 10 - 20 % der Bevölkerung, leiden gelegentlich oder dauernd an Sodbrennen und saurem Aufstoßen. Wenn säurehaltiger Mageninhalt in die Speiseröhre zurückfließt, spricht man von einer Refluxkrankheit. Männer sind häufiger davon betroffen als Frauen (3:1). Die meisten Patienten greifen häufig zur Selbstmedikation, ehe sie einen Arzt aufsuchen.

Beim Arzt oder im Krankenhaus wird eine Gastroskopie (Magenspiegelung) durchgeführt. Dabei finden sich dann kleine Geschwüre oder Erosionen (GERD) oder ein vom Bild her unauffälliger Übergang der Speiseröhre in den Magen (NERD). Es gibt viele **Ursachen** für eine Refluxkrankheit. Die häufigsten sind: Fehlfunktionen des Schließmuskels am Übergang zwischen Speiseröhre und Magen, ein Zwerchfellbruch, ein Gallereflux und nicht zu vernachlässigen das Übergewicht bzw. die Schwangerschaft. In seltenen Fällen können auch Medikamente als Ursache für Refluxbeschwerden identifiziert werden. Es gibt vielfältige **Therapien**, angefangen von der Ernährungsumstellung bis hin zur medikamentösen Therapie mit sogenannten Protonen-Pumpen-Hemmern (PPI). Aber auch darunter gibt es Therapieversager.

Schlagen die üblichen Therapien nicht an, dann sollte man an ein häufig übersehenes Krankheitsbild, die sogenannte „eosinophile Ösophagitis“, die **chronische Entzündung der Speiseröhre**, denken. Insbesondere dann, wenn Dysphagie, d. h. Schluckbeschwerden bei der Aufnahme fester Nahrung, dominieren. Der Altersgipfel dieser Erkrankung liegt zwischen 30 und 40 Jahren, aber 15 - 20 % der Erkrankten sind Kinder, insbesondere solche mit Nahrungsverweigerung und Gedeihstörungen. In ca. 50 % der Fälle bestehen allergische Begleiterkrankungen. Bei der zur Diagnosesicherung anstehenden Magenspiegelung finden sich meist ringförmige Veränderungen im Bereich der Speiseröhre, die damit ähnlich aussieht wie die Luftröhre (Trachealisierung). Wichtig ist es, an verschiedenen Stellen Biopsien, sprich Gewebeproben zu entnehmen, da eine ungleichmäßige Verteilung der Erkrankung vorliegt.

Die **Behandlung** der chronischen Speiseröhrenentzündung unterscheidet sich

entscheidend von der Refluxösophagitis (Speiseröhrenentzündung durch Sodbrennen). Sie gliedert sich in die 3Ds: Drugs (Medikamente) + Diät + Dilatation (Dehnung). An Medikamenten werden lokal angewandte Steroide wie Fluticason 2 x 250 Mikrogramm angewendet. Hierbei ist besonderes Augenmerk auf die Verhinderung von Soor-(Pilz-)Besiedelungen der Speiseröhre zu richten: Nach jeder Anwendung muss eine ausgiebige Mund- und Speiseröhrenspülung erfolgen. Darüber hinaus haben sich **Eliminationsdiäten** bewährt. In der 2-4-6-Studie zeigte sich, dass schon der Verzicht auf zwei Nahrungsmittel, nämlich Milch und Gluten, in 45 % zu einem Ansprechen der Patienten führte. Mit dem zusätzlichen Verzicht auf Eier und Soja lag die Response-Rate bei knapp 60 %. Nur wenn damit kein Erfolg erzielt werden konnte, mussten die Patienten auch auf Nüsse, Meeresfrüchte und Fisch verzichten. Diese schrittweise (step up) Therapie verhindert unnötige Diätereinschränkungen und damit den Verlust von Lebensqualität.

Das frühzeitige Erkennen dieser speziellen Erkrankung der Speiseröhre ist wichtig, da es andernfalls zu narbigen Veränderungen kommt, die dann mittels Ballondilatation (Aufdehnung) be-

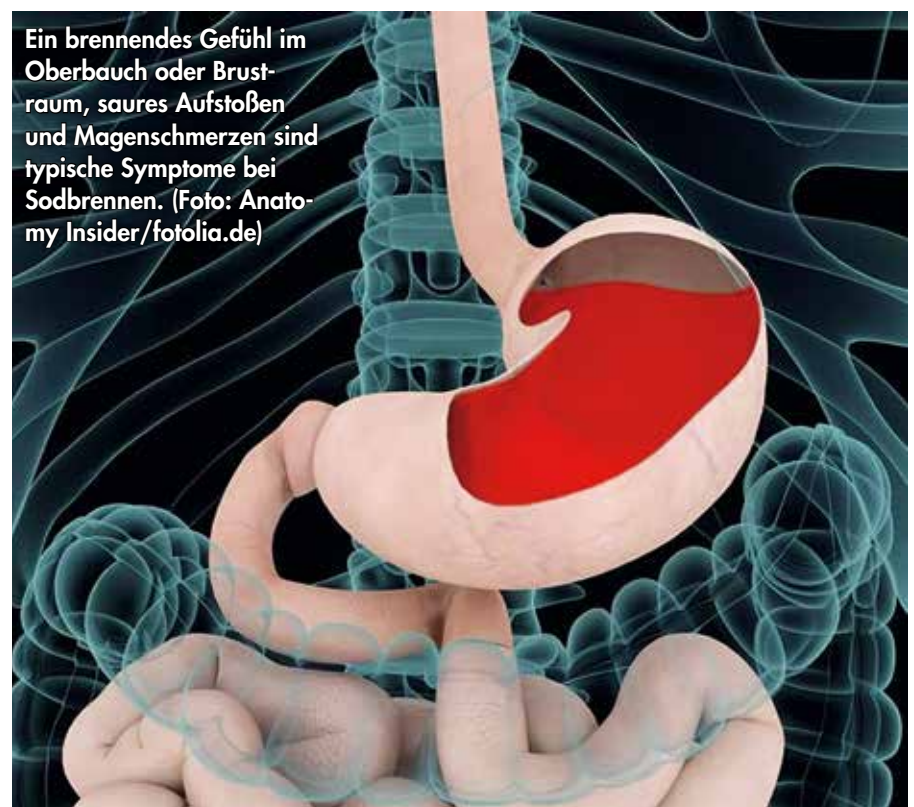


Chefarzt Dr. Ludwig Weber, Facharzt für Innere Medizin (Foto: F. Richter)

handelt werden müssen. Zu beachten ist auch, dass diese chronisch-entzündlichen Veränderungen auch in anderen Organen des Verdauungstrakts auftreten könnten und dass eine enge Verbindung zu Asthma, allergischer Rhinitis (Schnupfen) sowie atopischen (allergischen) Ekzemen besteht.

Kontakt Krankenhaus Vilshofen

Ambulanz Innere Medizin
Tel.: 08541/206-9150
www.kurzelinks.de/innere



Ein brennendes Gefühl im Oberbauch oder Brustraum, saures Aufstoßen und Magenschmerzen sind typische Symptome bei Sodbrennen. (Foto: Anatomy Insider/fotolia.de)



• AMBULANTES PFLEGE ZENTRUM •

SONJA DANZER & THORSTEN KLUTE GbR



- Ambulanter Pflegedienst
- Versorgung von Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Ambulantes Wundzentrum für chronische Wunden
- Wundexperte ICW
- Fachtherapeut für chronische Wunden

Stadtplatz 24
94086 Bad Griesbach
thorsten.klute@t-online.de

Tel.: 085 32 / 37 59
Fax: 085 32 / 92 44 98

„So vielseitig wie das Leben.“

KWA CLUB
Jetzt informieren und Vorteile sichern
01805 592 2582
(Festnetz 0,14€/Min)

KWA Stift Rottal – Der Mensch im Mittelpunkt ganzheitlicher Pflege.

- Individuelle Pflege- und Betreuungsangebote im stationären Wohnbereich.
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und Urlaubspflege
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz.
- Spezielle Förderung für Schlaganfallpatienten und MS-Patienten.

Rufen Sie uns an unter Telefon 08532 87-0. Wir beraten Sie gerne!

KWA Stift Rottal
Max Köhler Straße 3, 94086 Bad Griesbach

www.kwa.de

KWA STIFT ROTTAL

Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Rosenium, ein Netzwerk für pflegebedürftige Menschen

Qualität durch Erfahrung!

Ambulante Pflege

- Team Neureichenau, 08583 970-245
- Team Freyung, 08551 91618-160
- Demenz-WG, 08551 91618-160

Tagesbetreuung

- Rosenium I, Neureichenau
- Rosenium V, Spiegelau
- Rosenium VIII, Perlesreut
- Rosenium IX, Eging am See

Seniorenheime

- Rosenium I, Neureichenau, Tel.: 08583 970-0
- Rosenium II, Röhrnbach, Tel.: 08582 962-0
- Rosenium III, Schönberg, Tel.: 08554 943-0
- Rosenium IV, Schöllnach, Tel.: 09903 201-0
- Rosenium V, Spiegelau, Tel.: 08553 97997-0
- Rosenium VI, Passau/Grubweg, Tel.: 0851 490491-0
- Rosenium VII, Tiefenbach, Tel.: 08509 93830-0
- Rosenium VIII, Perlesreut, Tel.: 08555 40606-0
- Rosenium IX, Eging am See, Tel.: 08544 97277-0
- Rosenium X, Rosenberger Gut, Tel.: 08583 918299-0
- Rosenium XI, Künzing, Tel.: 08549 97320-0
- Rosenium XII, Simbach am Inn, Tel.: 08571 97030-0
- Rosenium XIII, Wiesenfelden, Tel.: 09966 9022-0
- Rosenium XIV, Freyung, Tel.: 08551 91760-0
- Rosenium XV, St. Oswald, Tel.: 08552 97440-0
- Rosenium XVI, Jandelsbrunn, Tel.: 08583 97926-0
- Rosenium XVII, Hohenau, Tel.: 08558 97433-0
- Rosenium XVIII, Waldkirchen, 08581 98470-0
- Rosenium XX, Fürstenstein, 08504 95543-0

Kurzzeit- und Vollzeitpflege Wohnappartements

„Das Leben in Ruhe und Geborgenheit genießen.“

Sitz der Geschäftsführung:
Rosenium GmbH | Telefon: 08551 91618-100
Barnitzholz 4a | Telefax: 08551 91618-200
94078 Freyung | E-Mail: rosenium@t-online.de

www.rosenium.de

KLINIK BAVARIA FREYUNG

PRÄVENTIV-
KUR NACH
AUSLAND-
SEINSATZ

PRÄVENTION

AHB REHA

ORTHOPÄDIE

**INNERE MEDIZIN/
ONKOLOGIE**

Gesundheit
Vertrauen
Kompetenz
seit 1985

www.bavaria-klinik.de



KLINIK ROSENHOF

Orthopädisches Rehabilitationszentrum Bad Birnbach
mit Zentrum für Akupunktur und Traditioneller
Chinesischer Medizin TCM

Medizinische Rehabilitation bei allen Erkrankungen,
Unfallfolgen und Operationen des
Haltungs- und Bewegungsapparates

**Unsere orthopädische Fachklinik
bietet Ihnen folgende Leistungen:**

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)
 - Reha-Maßnahmen
 - Amb. Physiotherapie
- Amb. physikalische Therapie
 - Amb. Ergotherapie



Brunnaderstraße 24 • 84364 Bad Birnbach • Tel.: 08563 980-601 • Fax: 08563 980-666 • info@klinik-rosenhof.de • www.klinik-rosenhof.de

IHRE GESUNDHEIT IN DEN ALLERBESTEN HÄNDEN!



Physiotherapie • Mehr als 30 Heilwasserbecken mit 26 bis 40 °C
Wassergymnastik in der kleinen Gruppe • Hochwirksame Einzeltherapien
Klassische Massage- und Fangobehandlungen • Präventionsmaßnahmen



Wir sind gerne für Sie da!

Prof.-Drexel-Straße 25 • 84364 Bad Birnbach • T +49 (0) 85 63.29 00 • www.rottal-terme.de
DIE GESUNDHEITSQUELLE MIT DER GARANTIE ZUM WOHLFÜHLEN!

Pflegerische Versorgung von morgen im Landkreis sichern

So wird das neue Schulzentrum für die Krankenpflege- und Physiotherapieschulen mit integrierter BRK-Rettungswache aussehen. (Foto: plus3 Architekten)



Baulich auf der Höhe der Zeit

Der demografische Wandel ist in vollem Gange und längst schon ist bundesweit eine Diskussion entbrannt, wie der zukünftig drohende Mangel an Pflegekräften gelöst werden kann. Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen haben die Weichen gestellt, damit Rothalmünster in der Krankenpflege ein noch attraktiverer Ausbildungsstandort von morgen wird. So betreiben sie mitten im Markt Rothalmünster eine moderne Appartement-Wohnanlage mit 66 Wohnungen für alle Mitarbeiter der Landkreisklinken sowie Krankenpflege- und Physiotherapie-Schüler. Bereits Anfang Oktober waren die ersten Wohnungen bezugsfertig – komplett fertiggestellt sein wird die Wohnanlage im Februar

2019 (nähere Infos siehe S. 28). Ein weiteres Highlight für alle Schüler: Im Herbst 2019 soll der Unterricht im neuen Schulzentrum starten, das aktuell am Krankenhaus Rothalmünster gebaut wird. Der Bau ist Teil eines 66 Millionen Euro Investitionspakets, das der Verwaltungsrat unter Vorsitz von Franz Meyer und mit voller Unterstützung des Kreistags freigegeben hat.

Neue Wege bei Akquise von Auszubildenden

Den Unternehmen in Deutschland fällt es immer schwerer, Auszubildende zu finden. Von dieser Entwicklung ist natürlich auch die Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege in Rothalmünster nicht ausgenommen, die 75

Ausbildungsplätze anbietet. Wenngleich die Krankenpflegeschule immer noch ausreichend Bewerber für die jährlich angebotenen 25 Ausbildungsstellen hat, ist die Zahl der Bewerbungen über die vergangenen Jahre kontinuierlich zurückgegangen. „Bis vor fünf Jahren hatten wir jedes Jahr immer um die 120 Bewerbungen. Die Zahl ist jedoch stetig gefallen auf heute ca. 100“, erzählt Schulleiterin Stephanie Köck. Auf diese Entwicklung hat das Unternehmen reagiert und seine Akquise-Kanäle erweitert. Dauerhaft lief ein Werbespot auf TRP1 und im Oktober sogar im Passauer Cineplex-Kino. „Damit versuchen wir, die jungen Menschen noch besser zu erreichen“, so Geschäftsführer Josef Mader und ergänzt: „Zudem verbreiten wir selbst produzierte, kurze animierte Spots als Kampagnen über Facebook.“ Laut dem Geschäftsführer sei die Rekrutierung von Pflegekräften aus der eigenen Krankenpflegeschule für die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung im Landkreis Passau elementar. „Diese jungen Menschen kommen aus der Region und wollen in der Regel auch hier bleiben. Hinzukommt, dass wir sie selbst ausgebildet haben und wissen, was sie können“, ergänzt Josef Mader.

Logotherapie: Unterstützung in Lebenskrisen

Seit vielen Jahren bietet die Krankenpflegeschule ihren Schülern eine Lernhilfe an, falls diese Probleme in der Schule haben. Nun plant die Schule ihre Schüler auch in Lebenskrisen besser zu unterstützen. Hierzu absolviert Bernhard Mittermaier aktuell eine Ausbildung zum Dipl. psychologischen Berater in Logotherapie und Existenzanalyse bei der Europäischen Akademie für Logotherapie und Psychologie in Linz. Was es mit der Logotherapie auf sich hat, verrät der Lehrer an der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege in Rothalmünster in einem kurzen Interview.

Klinik Journal (KJ): Herr Mittermaier, was genau ist Logotherapie?

B. Mittermaier: Die Logotherapie ist eine sinnzentrierte Psychotherapie vom Wiener Psychiater und Neurologen Viktor E. Frankl. „Logos“ bedeutet dabei einfach Sinn. Das Heilungskonzept beruht auf der Annahme, dass der Mensch danach strebt, sein Leben in einen Sinnzusammenhang zu stellen. Gelingt dies nicht bzw. nicht mehr, kann er eine „existentielle Frustration“ erleiden, die zu seelischen Störungen aller Art führen kann, wie beispielsweise Neurosen, Depressionen, Kriminalität oder Suchtkrankhei-

ten. Das Ziel der Logotherapie ist die Wiedergewinnung innerer Sinnerfüllung und damit die seelische Gesundung. Dabei soll „Sinn“ nicht verordnet werden, vielmehr soll der Betroffene unterstützt werden, diesen selbst zu finden.

KJ: Warum hat die Krankenpflegeschule entschieden, Logotherapie anzubieten?

B. Mittermaier: Die praktische Anwendung der Logotherapie liegt primär in der Hilfestellung für Menschen, die (noch) nicht erkrankt sind, sich aber in einer existentiellen Orientierungslosigkeit befinden, beispielsweise aufgrund

einer Lebenskrise. In eine solche Situation können natürlich auch unsere Schüler kommen. Unser Anliegen ist es, auch im Rahmen der Prävention und Gesundheitsförderung, unsere Auszubildenden auf ihrer Suche nach Sinn- und Wertorientierung zu unterstützen. Besonders in der heutigen Zeit des Wertewandels und der damit verbundenen Werteunsicherheit ist dies im Bereich der Pädagogik von großer Wichtigkeit. Die Logotherapie leistet auch einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Bildungstheorie, indem sie das unerschütterliche Vertrauen in die eigenen Ressourcen betont. Damit stärkt sie die Bereitschaft, sich selbst Leistung abzuverlangen, Probleme beherzt anzugehen und positive Ergebnisse bewusst zu genießen.

KJ: Ab wann wird die Logotherapie in Rothalmünster angeboten?

B. Mittermaier: Meine Ausbildung endet zwar erst Mitte 2019. Aber schon jetzt gebe ich das bislang erworbene Wissen weiter, wenn Schüler Hilfe benötigen. Das Angebot wurde zuerst eher zögerlich angenommen. Mittlerweile nehmen immer mehr Auszubildende dieses Angebot in Anspruch und die Resonanz ist durchweg positiv. Die Beratungen sind absolut vertraulich und im neuen Schulzentrum stehen uns dann sogar noch geeignetere Räume für die Gespräche zur Verfügung.

KJ: Vielen Dank für die interessanten Einblicke.



Lehrer Bernhard Mittermaier

Das sagen Auszubildende der Krankenpflegeschule Rothalmünster



Diana Dederer (20) aus Pocking, 1. Ausbildungsjahr:

Ich mache die Ausbildung weil... „ich während meines freiwilligen sozialen Jahres im Bereich Pflege schnell gemerkt habe, dass mir die Arbeit mit und am Menschen sehr viel Freude bereitet. Außerdem zeigte ich schon immer großes Interesse am Themenfeld Medizin und Gesundheit.“

Ich mache die Ausbildung in Rothalmünster weil... „ich an dieser Schule durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Krankenhäusern, Kliniken und Pflegeeinrichtungen bereits während meiner Ausbildung viele Eindrücke sammeln kann. Zudem arbeitet die Krankenpflegeschule Rothalmünster mit der technischen Hochschule Deggendorf zusammen, an der ich mein duales Studium Pflege absolvieren werde.“

Katharina Eichinger (18) aus Würding, 1. Ausbildungsjahr:

Ich mache die Ausbildung weil... „ich dazu beitragen möchte, dass es Menschen besser geht und ich denke, dass der Beruf als Krankenpflegerin ein gutes Sprungbrett für Weiterbildungen in der Gesundheitsbranche ist.“

Ich mache die Ausbildung in Rothalmünster weil... „das Krankenhaus innerbetrieblich familiärer gestaltet ist und die Berufsfachschule einen sehr guten Ruf bei der Qualität der Ausbildung hat.“



Hasna Oubenacer (39) aus Pocking, 1. Ausbildungsjahr:

Ich mache die Ausbildung weil... „es mein Traumberuf ist. Der Umgang mit Menschen bereitet mir sehr viel Freude. Es erfüllt mich, Menschen zu helfen und sie in schwierigen Situationen zu begleiten. Und weil ich einen zukunftsorientierten Beruf erlernen will.“

Ich mache die Ausbildung in Rothalmünster weil... „ich durch Empfehlung auf die Schule aufmerksam wurde und ich war sehr schnell von der Offenheit und Kompetenz der Schule überzeugt. Bereits im Bewerbungsgespräch fühlte ich mich sehr wohl, denn die Atmosphäre ist sehr herzlich. Außerdem überzeugten mich die praxisnahe Ausbildung und die große Auswahl an Praktikumsstellen.“

Wohnen in Rothalmünster

66 schöne Appartements für Klinikpersonal, Krankenpflege- und Physiotherapieschüler

VON SELINA LUBITZKI

Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen betreiben im Markt Rothalmünster eine neue Appartement-Wohnanlage – mit teils vollmöblierten Wohnungen. 30 Appartements sind seit Oktober bezugsfertig, weitere 36 Appartements ab März 2019.

Der große Gebäudekomplex in der Griesbacher Straße (am Marktplatz) ist zweiteilig angelegt: Im Erdgeschoss befindet sich ein eigener Gastronomie-Bereich mit Terrasse zum draußen sitzen. Die komfortablen Einzel- und Zweier-Appartements liegen im ersten und zweiten Obergeschoss sowie im Dachgeschoss. „Die neue Wohnanlage bietet nicht nur deutlich mehr Wohnungen als bisher, sondern eine ganz andere Wohnqualität für unser Klinikpersonal und die Auszubildenden der Berufsfachschulen für Krankenpflege sowie Physiotherapie“, freut sich Herbert-M. Pichler, einer der beiden Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Komfort und Ausstattung

In jeder Wohneinheit sind Küchen eingebaut, u. a. mit Spülmaschine, Kochfeld und Mikrowelle. Darüber hinaus sind insgesamt 25 der Appartements komplett möbliert mit Bett, Schrank,



Koordiniert die Ausstattung und Vermietung der Appartements: Florian Pletz (l.), stv. Verwaltungsleiter der Krankenhäuser Rothalmünster und Vilshofen. Mit im Bild: Verwaltungsratsvorsitzender Landrat Franz Meyer (Mitte), sein Stellvertreter Werner Mayer (l.) und 1. Bürgermeister Franz Schönmoser, die sich bei einer Begehung des Verwaltungsrats ein Bild vom Baufortschritt machen. (Foto: S. Streit)

Kommode, Tisch und Stühlen. Anschlüsse für Telefon, Internet und TV sind überall vorhanden. Waschmaschinen und Trockner mit Münzeinwurf befinden sich in den für alle Mieter zugänglichen Waschräumen. „In den Appartements kann man sich richtig wohlfühlen. Komfort und Ausstattung sind auf dem neuesten Stand“, betont Florian Pletz,

stellvertretender Verwaltungsleiter der Krankenhäuser Rothalmünster und Vilshofen. Dennoch seien die Mietpreise überaus erschwinglich: Ein-Zimmer-Appartements mit rund 23 m² kosten monatlich 200 Euro kalt, ab 380 Euro Kaltmiete pro Monat gibt es schon ein Zwei-Zimmer-Appartement. „Mit den Wohnungen wollen wir kein Geschäft machen, unser großer Gewinn sind die einzelnen Mitarbeiter und Fachkräfte von morgen, die wir so für uns gewinnen können“, erklärt Peter Baumgartner, Verwaltungsleiter der Krankenhäuser Rothalmünster und Wegscheid.



Teilweise sind die Wohnungen sogar komplett möbliert.

Ansprechpartner für Anfragen

Peter Baumgartner, Verwaltungsleiter
Tel.: 08533/99-1200
Email: pbaumgartner@ge-passau.de

Florian Pletz, stv. Verwaltungsleiter
Tel.: 08541/206-344
Email: fpletz@ge-passau.de

www.kurzelinks.de/wohnen



Schnell zum Diagnostik-Termin

VON RADIO-LOG, PASSAU

Wer Schmerzen hat und eine diagnostische Abklärung braucht, soll nicht lange warten. Das hat sich RADIO-LOG, Partner der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, für alle Patienten zum Ziel gesetzt. Ein neuer Telefon-Service hilft.

Über die Teppichkante gestürzt – und dann schießt ein stechender Schmerz durchs Knie. Das passiert, so oder ähnlich, fast jeden Tag überall in Deutschland. Bei RADIO-LOG verhilft jetzt ein spezieller Service zu schnellen Terminen bei der bildgebenden Diagnostik. Er vermittelt telefonisch radiologische Untersuchungen unter anderem im Magnetresonanztomograph (MRT) oder Computertomograph (CT). „Wir sind immer für die Patienten da und haben nun zentrale Ansprechpartner für die vier Standorte Vilshofen, Rothalmünster, Straubing und die Radiologie im Passauer Schießstattweg. Auf diese Weise bringen wir Angebot und Nachfrage nach diagnostischen Untersuchungen besser in Einklang und Patienten schneller zu der für ihre Behandlung erforderlichen Diagnose“, beschreibt Dr. Stefan Braitingner, geschäftsführender Gesellschafter von RADIO-LOG, das Ziel des neuen Termin- und Organisationsservice.

Intelligente Lösung

Das Team des Telefon-Service hat Einblick in die Belegungspläne aller Diag-

nostik-Standorte von RADIO-LOG. Seine Mitarbeiter können so einem Anrufer aus Passau auch Termine in Vilshofen, Straubing oder Rothalmünster anbieten. „Die Menschen sind heute mobil. Für einen schnellen Abklärungstermin nehmen sie gerne auch eine etwas längere Anfahrt in Kauf, außerdem können wir eine breitere Untersuchungspalette anbieten“, berichtet Dr. Stefan Braitingner. Das aktuell neunköpfige Team im Telefon-Service arbeitet in einem eigens dafür eingerichteten Büro.

Sachverhalte, die über die Terminanfrage hinausgehen, klären die Mitarbeiter mit dem Anrufer kompetent. Dazu zählen Fragen wie: Welche Anforderungen an die Untersuchung stellt der Arzt? Welche Laborwerte oder Unterlagen muss der Patient mitbringen? Welche Rahmenbedingungen sind für die Untersuchung wichtig? Auf diese Weise baut der neue Telefon-Service die Brücke zwischen Patient und den beteiligten Ärzten und schafft so optimale Voraussetzungen, dass beim vereinbarten

Termin die Diagnose auch gestellt werden kann. Denn die Erfahrung zeigt: Nachfragen nach fehlenden Informationen am Untersuchungstag kosten nicht nur Zeit und Nerven, sondern verhindern unter Umständen sogar die Untersuchung.

In guten Händen

Identifizieren die Mitarbeiter beim Telefonat Umstände, die eine Diagnose erschweren, geben sie unmittelbar Hilfestellung. Beispielsweise müssen Piercings vor MRT-Untersuchungen fachgerecht entfernt werden. Auch Personen mit Herzschrittmacher oder metallischen Gegenständen im Körper sind beim Telefon-Service in guten Händen: Hier gibt es in Sachen MRT besonderen Abstimmungsbedarf, den die Mitarbeiter gerne im Gespräch klären. Die Erfahrung im Pilotprojekt zeigt: Die Beratung im Vorfeld kommt gut an. Und gleichzeitig werden die vorhandenen Gerätekapazitäten optimal genutzt – auf diese Weise gibt es Termine für alle, die eine schnelle Diagnose brauchen.

Neuer Service – gewohnte Rufnummer:

Der zentrale Telefon-Service von RADIO-LOG ist über die jeweilige Rufnummer der radiologischen Praxis am Standort erreichbar:

- Passau: MVZ Schießstattweg, Tel. 0851/50198-0
- Rothalmünster: MVZ am Krankenhaus, Tel. 08533/91860-0
- Vilshofen: MVZ Zweigpraxis Vilshofen Tel. 08541/915414-0

Der Telefon-Service ist jeweils von **Montag bis Donnerstag** zwischen **8 und 17 Uhr** zu erreichen, **freitags bis 15:30 Uhr**.



Bad Füssing

Unterstützen · Betreuen · Pflegen

SeniorenWohnen **+** BRK
Ihr Plus im Alter

- Vollstationäre Pflege sowie Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen mit Hotelcharakter für gehobene Ansprüche in komfortablen Appartements verschiedenster Größe
- Hauseigener Ambulanter Pflegedienst



Jeden
Mittwoch um
14:00 Uhr
Hausführung

SeniorenWohnen Bad Füssing
Münchener Straße 7
94072 Bad Füssing
Tel. 08531/972-0
info.bfg@ssg.brk.de
www.seniorenwohnen.brk.de

Sozialservice-Gesellschaft **+**
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH

BBT BIEDERSBERGER
BÜROTECHNIK GmbH

Schmerzfrei sitzen
HAIDER®
BIOSWING

- ▶ Schreibwaren - Geschenke
- ▶ Bürobedarf - Tinte - Toner
- ▶ Schulbedarf - Stempel
- ▶ Copyshop - T-Shirtdruck
- ▶ Büroeinrichtungen - Stühle
- ▶ Drucker - Kopierer - Fax
- ▶ Handy - Navi - DSL - LTE
- ▶ Mobile Kommunikation
- ▶ EDV - Netzwerk - Zubehör
- ▶ Präsentationstechnik
- ▶ Geräte-Verleih
- ▶ Arbeitsplatzberatung

Beratung | Planung | Verkauf | Miete | Leasing | Service

Eigene Fachwerkstätte - Meisterbetrieb

www.biedersberger.com

Lauterbachstr. 43 | 84307 Eggenfelden | 08721 - 780 - 0

Bankgeschäfte bei der Sparkasse praktisch jederzeit möglich.

Persönliche Beratung



Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie „immer wenn's um Geld geht“ z. B. für einen Finanz-Check.

Unsere Beratungszeiten:
Montag - Freitag: 08:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin einfach telefonisch unter 0851 398-0. Unser Garantieverprechen: Sie erhalten innerhalb von 3 Tagen einen Beratungstermin zu Ihrem Wunschthema!

Geldgeschäfte erledigen



z. B. überweisen, aufs Geldmarktkonto oder Sparbuch umbuchen, Daueraufträge ändern bzw. neu einrichten, Lastschriften zurück geben, Karten sperren, Beratungstermin vereinbaren, Adressdaten oder Freistellungsaufträge ändern, Kontoauskünfte einholen, Fragen zum Onlinebanking, ...

Montag - Samstag: 08:00 - 20:00 Uhr
telefonisch unter: 0851 398-0

Halten Sie dazu bitte am Telefon Ihre SparkassenCard bereit.

Selbstverständlich können Sie Ihre Geldgeschäfte auch in den Geschäftsstellen oder im Service-Mobil erledigen.
In unseren 10 Beratungszentren haben wir 1x pro Woche verlängerte Servicezeiten: ab 07:30 Uhr und abends bis 18:30 Uhr. Darüber hinaus können Sie Online-Banking unter www.sparkasse-passau.de bzw. Mobile-Banking mit den Sparkassen-Apps nutzen oder Ihre Anfrage per E-Mail (info@sparkasse-passau.de) oder per WhatsApp (0851 398-0) an uns richten.

Geld abheben rund um die Uhr und kostenlos für unsere Kunden z. B. an einem unserer vielen Geldautomaten oder weiteren Auszahlungsstellen in der Stadt und im Landkreis Passau. Deutschlandweit können Sparkassenkunden an über 25.000 Geldautomaten kostenlos Bargeld abheben.

S Sparkasse
Passau

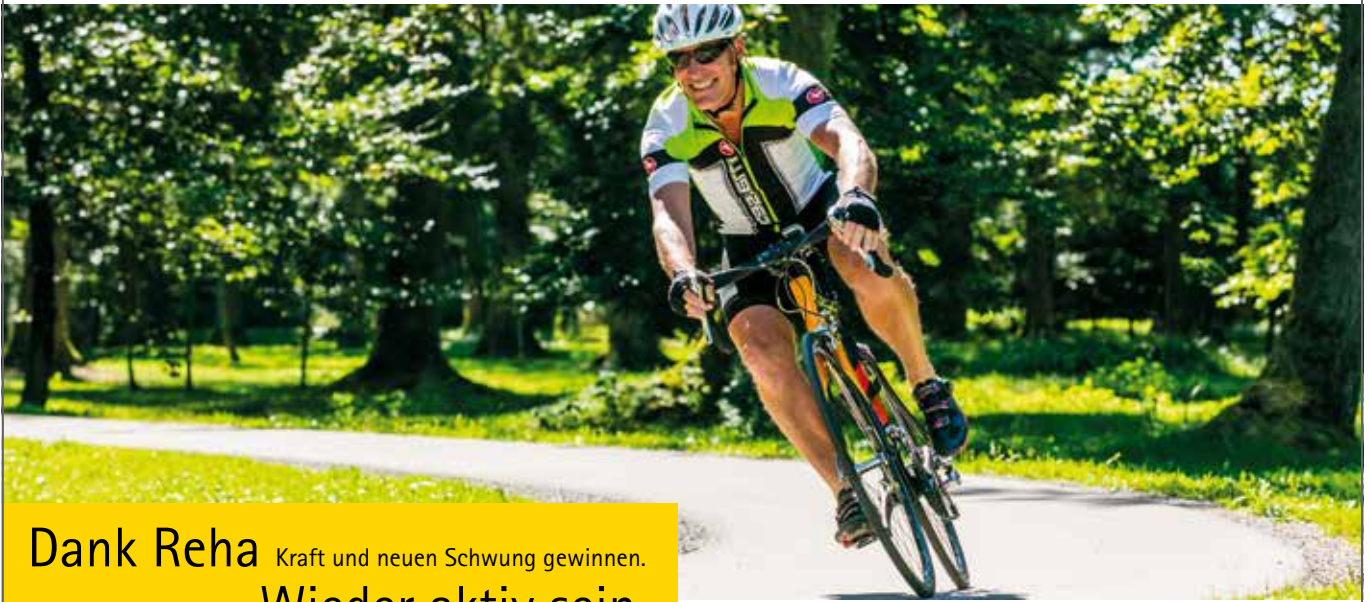
Josef Meier
GmbH & Co. KG
Passauer Str. 24
94094 Rothalmünster
T: 08533/207-0
F: 08533/207-189

Ihr Partner für die Planung und Ausführung von:

- Schlüsselfertigbau
- Tiefbau
- Industrieböden
- Baumeisterarbeiten
- Straßenbau
- Holzbau
- Ingenieurbau
- Autokran
- Rohrleitungsbau
- Schwertransport

Bauen aus Leidenschaft seit 1890

J MEIER
M BAU
www.meier-bau.com



Dank Reha Kraft und neuen Schwung gewinnen.
Wieder aktiv sein.

Klinik Niederbayern
Fachklinik für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin
94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 8531 970-0
www.klinik-niederbayern.de

Ein Stück Leben.



Windorf



Ortenburg



Passau



Vilshofen



Pocking

Die Seniorenzentren vor Ort:

- Ortenburg** ☎ 08542 / 4 17 33 0
- Passau** ☎ 0851 / 78 78
- Pocking** ☎ 08531 / 13 57 08 0
- Vilshofen** ☎ 08541 / 96 59 0
- Windorf** ☎ 08541 / 96 90 00

Ihre AWO Seniorenzentren im Landkreis Passau
Lebensqualität. Für Sie. Vor Ort.

Diese Dienstleistungen bieten wir Ihnen:

- Vollstationäre Pflege
- Offener Mittagstisch
- Soziale Betreuung
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Tagescafé



Bezirksverband
Niederbayern/Oberpfalz e.V.



Krankenhaus Vilshofen
Krankenhaus Rotthalmünster
Krankenhaus/MVZ Wegscheid

Rheumaklinik Ostbayern

Psychosomatische Klinik Wegscheid
Psychosomatische Tagesklinik Passau



Kollegen gesucht

Ober-/Facharzt (m/w/d)

- Anästhesie
- Interventionelle Kardiologie
- Psychosomatik / Psychotherapie / Psychiatrie

Leitender Oberarzt (m/w/d)

Neurologie

Assistenzarzt (m/w/d)

- Chirurgie
- Unfallchirurgie
- Allgemeinchirurgie
- Innere Medizin
- Interventionelle Kardiologie
- Urologie
- Psychosomatik

Psychologe (m/w/d)

für die Psychosomatik

Reinigungskräfte (m/w/d)

- für den OP (mit Rufbereitschaftsdienst)
- für Normalbereiche (ohne Rufbereitschaftsdienst)

Freiwillige (m/w/d)

für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Auszubildende (m/w/d) in der

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Physiotherapie
- Operationstechnischen Assistenz (OTA)

Langzeitpraktikanten (m/w/d)

für Pflegedienst, Hauswirtschafts- und Küchendienst (unter 18 Jahren und ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

Telefon: 08541/206-582

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter
www.ge-passau.de/klinik-jobs-stellenangebote



Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung auf eine der folgenden Stellen. Sobald eine Stelle frei wird, kommen wir direkt auf Sie zu.

Bei Interesse einfach anrufen oder online unser Initiativbewerbungsformular ausfüllen (siehe Seite 32 unten), es genügt der Lebenslauf.

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) für den Springerpool

Wir bieten u.a. eine monatliche Prämie in Höhe von 350,- Euro brutto, 3 Tage Zusatzurlaub, individualisierte Arbeitszeiten u.v.m.

Gesundheits- und Kranken- bzw. Altenpflegekräfte/-helfer (m/w/d)

für Station oder OP

oder

Fachkrankenpfleger (m/w/d) für OP/Anästhesie/Intensiv

Reinigungskräfte (m/w/d) oder

Küchenhilfskräfte (m/w/d)

MFA / Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

für die verschiedenen Bereiche

Stationshilfen (m/w/d) oder

Hauswirtschaftliche Hilfskräfte (m/w/d)

Wir bieten

- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA bzw. TVöD mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- strukturierte Weiterbildung innerhalb unseres Verbundes
- kontinuierliche Fortbildung und Kostenübernahme für ausgewählte externe Fortbildungen
- zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (DIN:ISO) und Umweltmanagementsystem (EMAS)
- ausgezeichnetes ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement (GABEGS) und Arbeitsschutzmanagement (OHRIS)
- mehrfach prämiertes Personalmanagementsystem
- flexible Arbeitszeitmodelle sowie eine familienfreundliche Arbeitsatmosphäre
- Rotationssystem mit anderen Fachabteilungen im Verbund möglich
- Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes

www.BeiUnslstDieWeltNochInOrdnung.de

→ 6 gute Gründe





Gesund werden. Gesund leben.

TOP
REHAKLINIK
2018

GERIATRIE
FOCUS
DEUTSCHLANDS
GRÖSSTER REHA-
KLINIK-VERGLEICH



Gesundheitszentrum Aidenbach

Rehabilitationsklinik:

- ✓ Geriatrie (Altersheilkunde) stationär / ambulant
- ✓ Orthopädische-geriatriische Rehabilitation
- ✓ Ambulante orthopädische Rehabilitation
- ✓ Ambulante Therapie, z. B. Physiotherapie, Physikalische Therapie, Bewegungstherapie, Ergotherapie, Logopädie
- ✓ Alzheimerberatungsstelle

Pflegeheim:

- ✓ Langzeitpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Durchgehend ärztlicher Notdienst (24 h)

ASKLEPIOS Gesundheitszentrum Aidenbach
Schwanthaler Straße 35, 94501 Aidenbach
Telefon +49(0)8543 981 0
Internet: www.asklepios.com/aidenbach
eMail: aidenbach@asklepios.com



WEGSCHEIDER LAND
sonnige Aussichten

Gute Besserung und auf ein gesundes Wiedersehen in Wegscheid

- Erholungszentrum Rannasee 120 m Wasserrutsche, Abenteuer-spielplatz, Beachvolleyball, Tretboote, Angeln, Restaurant
- Tennishalle, Freiplätze • Wildwassertal Bärnloch
- Wandern, Nordic Walking, Radwege • Aussichtsturm Friedrichsberg
- Aussichtspunkt Eidenberger Lusen

Marktstr. 1 94110 Wegscheid Tel. +49 8592 888-11 www.wegscheid.de



*Wir bauen Lebensräume -
für alle Generationen !*

H. ÖTTL
Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



www.h-oettl.de

Norbert-Steger-Str. 63
94094 Rothalmünster - 08533-7432

Schreinerei Rainer Windisch

Holztechniker, Schreinermeister

Gewerbering 23, 94060 Pocking
Tel. 08531/75 96, Fax 08531/86 31

www.windisch.com
schreinerei@windisch.com



MEDI VITAL
Tagespflege

Ganztägige
Betreuung
Montag bis Samstag
08.00 bis 16.30 Uhr

TAG FÜR TAG
BESTENS UMSORGT
Gemeinsam Lebensfreude erfahren
in einem liebevollen Umfeld



MediVital Tagespflege | Aichner-Schmied-Str. 3 | 84364 Bad Birnbach | Telefon 08563 975171
www.medivital-tagespflege.de | info@medivital-tagespflege.de



Wittelsbacher Straße 10 · 94094 Rothalmünster

Tel. 0 85 33/9 18 99-0

Fax 085 33/9 18 99-17

info@seniorenzentrum-maier.de
www.seniorenzentrum-maier.de

**Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Tagespflege**

**Häusliche Alten- und
Krankenpflege**

- Hausnotrufdienst
- Pflegekurse
- Pflegenotdienst
- Pflegeberatung
- Essen auf Räder
- Beratung und Information
- Pflegebesuche



Wir sind ein
Zertifizierter
Fachbetrieb nach
DIN EN ISO 13485

**Optimal versorgt und
betreut im Alter**

Wir beraten Sie einfühlsam und kompetent, diskret und umfassend.

Foto: iStockfoto

www.sanitaetshaus-fuerst.de



Standort Passau

Kleine Klingergasse 10
94032 Passau
Telefon +49 (0)851 93143-0
Telefax +49 (0)851 93143-15

Standort Grafenau

Schwarzmaierstraße 10 a
94481 Grafenau
Telefon +49 (0)8552 671
Telefax +49 (0)8552 973135

Wir schaffen Lebensfreude!



AZURIT Seniorenzentrum Abundus



Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert
Wieningerstraße 4 · 94081 Fürstzell
Telefon 08502 809-0
E-Mail szabundus@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum Wegscheid



Hausleitung Vincenz Hopper
Dreissesselstraße 38 · 94110 Wegscheid
Telefon 08592 93850-0
E-Mail szwegscheid@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt



Hausleitung Sabine Rottbauer
Bad Höhenstadt 123 · 94081 Fürstzell
Telefon 08506 900-0
E-Mail pzbadohohenstadt@azurit-gruppe.de

AZURIT Seniorenzentrum St. Benedikt



Hausleitung Tobias Achatz
Waldesruh 1 · 94036 Passau
Telefon 0851 886-0
E-Mail szst.benedikt@azurit-gruppe.de

AZURIT Pflegezentrum Hutthurm



Hausleitung Susanne Dötschel
Kaltenecker Straße 10 · 94116 Hutthurm
Telefon 08505 917-0
E-Mail pzhutthurm@azurit-gruppe.de

AZURIT Ambulanter Pflegedienst Fürstzell



Pflegedienstleitung Claudia Puffer
Marktplatz 15 · 94081 Fürstzell
Telefon 08502 917027-0
E-Mail ap.fuerstzell@azurit-gruppe.de

6 x AZURIT im Raum Passau - Pflege und Betreuung individuell nach Ihren Bedürfnissen!
Gerne beraten wir Sie! Mehr Informationen finden Sie unter www.azurit-gruppe.de





Landkreis Passau
Gesundheitseinrichtungen

UNSERE AMBULANZEN & STANDORTE AUF EINEN BLICK



Vilshofen

Krankenhausstr. 32, 94474 Vilshofen
Tel.: 08541/206-0, 206-129



Innere Medizin
CA Dr. Ludwig Weber
(Tel. 08541/206-9100)

CED (chronisch-entzündliche
Darmerkrankung) Ambulanz
Mo. bis Fr. 14 bis 15 Uhr
Institutsambulanz: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr
Privatambulanz: täglich ab 13.30 Uhr



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08541/206-9500)

Herzschrittmacherambulanz:
Mo. bis Fr. 14 bis 15 Uhr



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA Dr. Michael Zitzelsberger
(Tel. 08541/206-9600)

MVZ/Privatsprechstunde:
Mo. bis Do. 13 bis 15.30 Uhr
Wundsprechstunde:
Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
Nachsorgesprechstunde (postoperativ):
Mo. bis Do. 8.30 bis 11.30 Uhr
Indikationssprechstunde: tägl. 9 bis 16 Uhr



**Unfallchirurgie, Orthopä-
die und Sportmedizin**
CA Dr. Hans-Otto Rieger
(Tel. 08541/206-9750)

Endoprothetik & große Gelenke:
Mo. 10 bis 12 Uhr, Mi. 13 bis 15 Uhr
Fuß: Di. 10 bis 12 Uhr, 13 bis 15 Uhr
Hand & Ellenbogen:
Mo., Do. 13 bis 15 Uhr
Schulter: Mi. 8 bis 11:30 Uhr

Rheumaklinik Ostbayern Bad Füssing

Waldstr. 14, 94072 Bad Füssing
Tel.: 08531/31066-20 (Station)
Fax: 08531/31066-40 (Station)



Ambulanz
CA Dr. Sebastian Schnarr
(Tel. 08531/31066-61
Fax 08531/913080)

Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr

Rotthalmünster

Simbacher Str. 35, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-0, Fax: 99-2105



Innere Medizin
CA Dres. Josef Baum
und Siegfried Bertl
(Tel. 08533/99-1000)



Privatambulanz
nach tel. Vereinbarung



Pneumologie
CA Dr. Octavian Foris
(Tel. 08533/99-1000)

Privatambulanz nach
tel. Vereinbarung



Kardiologie
CA Dr. Christian Meyer
(Tel. 08533/99-2137)

Schrittmacherambulanz: Di., Mi.
und Fr. 12 bis 15:30 Uhr, nur nach
telefonischer Terminvereinbarung
Privatambulanz: Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung



**Allgemein- und Viszeral-
chirurgie/Proktologie**
CA PD Dr. Carl Zülke
(Tel. 08533/99-1333)

Di. 13 bis 15 Uhr, Mi. 8:30 bis 10 Uhr
Proktologie: Do. 13 bis 15 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Unfallchirurgie, Orthopä-
die und Sportmedizin**
CA Dr. Thomas Skrebsky
(Tel. 08533/99-1333)

Mo., Mi.: 13 bis 16, Do. 9 bis 12 Uhr
Hand: Do. 13 bis 16 Uhr



Urologie
CA PD Dr.
Bernhard Walter
(Tel. 08533/99-2111)

Sprechstundentermine nach Vereinbarung

Berufsfachschule für Physiotherapie

Dr.-Schlögl-Str. 7, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/96465-0, Fax: 96465-15

Wegscheid

Marktstr. 50, 94110 Wegscheid
Tel.: 08592/880-0, Fax: 880-497



Innere Medizin
CA Dr. Willibald Prügl und
Johann Kienböck
(Tel. 08592/880-408
Fax 08592/880-410)



Mo., Di., Do. 7 bis 13 Uhr
und 14 bis 17 Uhr,
Mi., Fr. 7 bis 13 Uhr



Chirurgie
CA Dr. Manfred Werner
(Tel. 08592/880-407)

Mo., Di., Do. 14 bis 16.30 Uhr
Mi., Fr. 9 bis 11.30 Uhr

Psychosomatische Klinik Südostbayern

**Psychosomatische
Tagesklinik Passau**

Graneckerstraße 1, 94036 Passau



Ltd. Ärztin Dr. Zohreh Majd
(Tel. 0851/75638775)

Termine nach Vereinbarung
Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. bis 15 Uhr

**Stationäre Klinik für Psycho-
somatik und MVZ Wegscheid**

Marktstraße 50, 94110 Wegscheid



**Ltd. Arzt Dr. Hans Joachim
Schmitt,
OA Ulrike Müller-Görtz**
(Tel. 08592/880-339)



Termine nach Vereinbarung
Mo. bis Do. 9 bis 16 Uhr
Fr. 9 bis 12 Uhr

Berufsfachschule für Krankenpflege

Schambacher Str. 16, 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533/99-2551, Fax: 99-2561